

Teilhaushalt 08

- Schulen -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen

Teilhaushalt: TH 08 Schulen

	Ergebnis Jahresabschluss	Haushaltsansatz		Mittelfristige Ergebnisplanung		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
ERGEBNISHAUSHALT						
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	2.258.169,67	1.419.119	4.803.937	4.004.622	3.469.782	2.798.182
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.534,82	36.000	29.680	29.680	29.680	29.680
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.571.586,67	1.613.720	1.885.608	1.891.208	1.896.808	1.902.408
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.258.852,32	1.852.480	1.851.800	2.011.800	2.141.800	2.331.800
7 Sonstige laufende Erträge	205.190,00	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.307.333,48	4.941.319	8.621.025	7.987.310	7.588.070	7.112.070
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.532.904,50	4.820.824	4.918.241	4.996.095	5.075.271	5.155.264
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.343.023,79	9.571.469	29.305.703	27.629.182	25.409.984	25.364.868
11 Abschreibungen	1.619.425,65	1.534.671	5.935.577	5.994.881	6.054.856	6.115.326
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	290.577,67	243.300	323.300	323.300	3.300	3.300
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.048.617,99	5.049.634	6.034.982	6.052.972	6.058.547	6.090.689
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	19.834.549,60	21.219.898	46.517.803	44.996.430	42.601.958	42.729.447
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.527.216,12	-16.278.579	-37.896.778	-37.009.120	-35.013.888	-35.617.377
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.151,57	0	0	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	1.151,57	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-14.526.064,55	-16.278.579	-37.896.778	-37.009.120	-35.013.888	-35.617.377
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.064.904,52	-22.426.299	-8.091.641	-8.121.282	-8.105.353	-8.277.558
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-36.590.969,07	-38.704.878	-45.988.419	-45.130.402	-43.119.241	-43.894.935
FINANZHAUSHALT						
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-34.687.881,56	-37.377.989	-40.971.661	-40.054.710	-37.984.004	-38.699.648
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.011.963,29	4.613.730	6.347.410	15.005.300	13.321.500	12.299.600
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	6.011.963,29	4.613.730	6.347.410	15.005.300	13.321.500	12.299.600
28 Auszahl. für immaterielle VG	6.250,02	500	500	500	500	500
29 Auszahlungen für Sachanlagen	12.004.232,20	18.656.200	30.512.500	35.935.000	30.126.500	14.934.500
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.010.482,22	18.656.700	30.513.000	35.935.500	30.127.000	14.935.000
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.998.518,93	-14.042.970	-24.165.590	-20.930.200	-16.805.500	-2.635.400
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-40.686.400,49	-51.420.959	-65.137.251	-60.984.910	-54.789.504	-41.335.048
41 Saldo der durchlaufenden Gelder	-80.092,05	0	0	0	0	0
42 Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-80.092,05	0	0	0	0	0
43 Veränd. der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-80.092,05	0	0	0	0	0
44 nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	-34.687.881,56	-37.377.989	-40.971.661	-40.054.710	-37.984.004	-38.699.648

Erläuterungen:

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:
Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierhöhungen erhöht. Die Erhöhung wird jedoch durch die Einlösung von kw-Vermerken anteilig gemindert.

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2012	Allgemeine Schulverwaltung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	20	Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
Produktgruppe:	201	Schulträgeraufgaben, allgemein Schulverwaltung
Produkt:	2012	Allgemeine Schulverwaltung
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Allgemeine Aufgaben des Schulträgers sowie administrative Aufgaben		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2012	Allgemeine Schulverwaltung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2012

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	289.206,16	220.030	275.045	275.045	275.045	275.045
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.522,89	30.800	39.000	39.000	39.000	39.000
7 Sonstige laufende Erträge	50.508,58	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	367.237,63	270.830	364.045	364.045	364.045	364.045
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.700.892,98	1.348.912	1.427.315	1.452.955	1.479.106	1.505.292
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	521.130,95	655.500	817.958	817.958	817.958	817.958
11 Abschreibungen	896.359,07	786.911	916.967	926.134	935.392	944.758
14 Sonstige laufende Aufwendungen	1.155.164,69	1.650.121	1.882.777	1.885.558	1.888.431	1.891.383
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.273.547,69	4.441.444	5.045.017	5.082.605	5.120.887	5.159.391
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.906.310,06	-4.170.614	-4.680.972	-4.718.560	-4.756.842	-4.795.346
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	0,00	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-3.906.310,06	-4.170.614	-4.680.972	-4.718.560	-4.756.842	-4.795.346
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-111.792,05	-72.473	-38.347	-39.445	-41.364	-42.232
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-4.018.102,11	-4.243.087	-4.719.319	-4.758.005	-4.798.206	-4.837.578

III. Finanzhaushalt Produkt 2012

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-2.716.699,44	-3.400.047	-3.751.333	-3.781.117	-3.812.371	-3.842.678
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.273,17	0	0	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	14.273,17	0	0	0	0	0
28 Auszahl. für immaterielle VG	6.250,02	500	500	500	500	500
29 Auszahlungen für Sachanlagen	1.643.445,31	991.400	630.000	580.000	580.000	580.000
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.649.695,33	991.900	630.500	580.500	580.500	580.500
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.635.422,16	-991.900	-630.500	-580.500	-580.500	-580.500
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.352.121,60	-4.391.947	-4.381.833	-4.361.617	-4.392.871	-4.423.178

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2012	Allgemeine Schulverwaltung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-34,93	-36,67	-40,99	-41,27	-41,58	-41,85
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	1,08	0,93	0,92	0,93	0,93	0,93

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
201200	Allgemeine Schulverwaltung

Erläuterungen

HAUSHALTSVERMERKE:

Das Produkt 2012 "Allgemeine Schulverwaltung" ist ausgenommen vom generellen Deckungsvermerk (alle Produkte des Amtes sind gegenseitig deckungsfähig in den Zeilen 10, 14 und 18).
Innerhalb des Produktes 2012 sind die Zeilen 10, 14 und 18 gegenseitig deckungsfähig.

PRODUKTZEILEN:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

-Zuwendungen Schulsupport: 211.700 Euro

Das Land stellt den Schulträgern für den Schulsupport 11 Euro pro Schüler*in und Jahr zur Verfügung, da aufgrund einer Vereinbarung nun der Schulträger (statt wie bisher die Schule selbst) die Aufgaben des Schulsupports vor Ort übernehmen muss. Die neue Vereinbarung ist zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 in Kraft getreten. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 14 „Sonstige laufende Aufwendungen“ veranschlagt.

-Auflösung von Sonderposten: 8.690 (Vorjahr: 8.330)

-Zuwendung Startchancen Programm Säule II und III: 53.137 Euro (70 % der Zuwendung in Höhe von 75.910 Euro für Personal). Die restlichen 30 % (22.780 Euro) verrechnen sich in weitere Schulprodukte, um die verursachungsgerechte Verteilung zu gewährleisten. Das Startchancen-Programm ist eine bildungspolitische Initiative des Landes Rheinland-Pfalz um die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem nachhaltig zu verbessern bis zum Schuljahr 2033/2034. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 9 „Personal- und Versorgungsaufwendungen“ veranschlagt und werden zu 100 % durch die Zuwendung finanziert. (BV/0152/2025)

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

-Personalkostenerstattungen von EB 17: 39.000 Euro (Vorjahr: 30.800 Euro).

Personalkostenerstattungen für EDV-Beratung der Schulen, Schulnetz und den Support der Grundschulen.

Zeile 7: Sonstige laufende Erträge:

-Bußgelder für Schulzuführungen: 20.000 Euro

-Schadensersatz für digitale Leihgeräte und Reparatur: 30.000 Euro (Vorjahr: 0 Euro)

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierungsanpassungen sowie einer Änderung der Kostenstellenzuordnung erhöht. Die Erhöhung reduziert sich durch die Anpassung der prozentualen Kostenverteilung auf Teilleistungen.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Pauschalbetrag Stadtbildstelle: 9.000 Euro

Die Stadt Koblenz hat im Jahr 2005 einen Vertrag mit dem Landesmedienzentrum (jetzt das Pädagogische

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2012	Allgemeine Schulverwaltung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
Landesinstitut (PL)) geschlossen, wonach die Stadtbildstelle der Stadt Koblenz in das Landesmedienzentrum integriert wird. -Schulnetz (GWG): 760.000 Euro (Vorjahr: 638.000 Euro) Die Ansatzsteigerung setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: Ersatz, Reparaturen und Neubeschaffungen (zusätzliche Klassenstufen) von iPads von rd. 284.000 Euro (Kostensteigerung rd. 14.000 Euro). Durch das Ende des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“ werden die dafür benötigten Mittel zukünftig über das Schulnetz abgebildet. Dazu gehört auch die Anschaffung von Access-Points rd. 8.000 Euro, SFP Module 5.000 Euro und Switches rd. 22.000 Euro. Zudem resultiert eine Ansatzsteigerung von rd. 52.000 Euro für die Beschaffung von "AppleTV HD". Die 1. Generation aus 2017 ist ausgelaufen und zur optimalen Nutzung zwischen digitalem Board und Tablet ist die Installation eines Apple TV notwendig. Eine Ansatzsteigerung von rd. 12.500 Euro ergibt sich für Ersatz- und Neubeschaffungen von Monitoren (Kostensteigerung Rahmenvertrag). Des Weiteren ist aufgrund der höheren Ausstattungsquote der Schulen aus dem Digitalpakt mehr Infrastruktur zu pflegen. Dies führt zu einer Kostensteigerung von rd. 10.000 Euro für diverse Kabel etc. - Anschaffung sonstiger GWG: 5.000 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 40.133 Euro Zeile 11: Abschreibungen: Aufgrund von vermehrter Anschaffung im Schulnetz durch u. a. Servern, Touchpads, erhöhen sich die Abschreibungen. Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: - Schulnetz + IT-Support: 1.692.540 Euro (Vorjahr: 1.464.920 Euro) Die Ansatzsteigerung setzt sich wie folgt zusammen: Durch Ende des Förderprogrammes für professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen (Zusatzvereinbarung „Administration“ zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule) kommt es zur Verlagerung der Personalkosten für den technischen Support. Bis Ende 2024 wurden die Aufwendungen im Produkt 2431 Zeile 14 erfasst. Die Personalkosten werden ab 2025 über das Schulnetz abgebildet. Aufgrund von Tarifverhandlungen 2025/2026 kommt es zu Kostensteigerungen von rd. 50.000 Euro. Kostensteigerung von rd. 10.000 Euro für SDUI (sichere Plattform zum Austausch von Informationen, Daten und Aufgaben zwischen Schule, Eltern und den Schülern) aufgrund einer neuen Ausschreibung. Die aktuellen ca. 1.215 Office Standard Lizenzen laufen aus und müssen ausgetauscht werden. Hierfür fallen in 2026 rd. 80.000 Euro an. Die nächste größere Anschaffung aufgrund von Supportende erfolgt dann erst wieder in 2029. Weitere Kostensteigerungen rd. 5.000 Euro „edoosys“ Hosting und rd. 5.000 Euro für externen Support und Dienstleistungen. Aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen, festen Verträgen, höheren Ausstattungsquoten der Schulen und damit verbunden mehr Infrastruktur, welche zu pflegen ist, können für die Planung 2026 keine weitere Kostenreduzierung vorgenommen werden. Der investive Anteil des Schulnetzes (236.500 Euro) ist bei Projekt Q400006 "Global Schulnetz/Digitalisierung" veranschlagt. - Büromaterial: 10.120 Euro - Leasing Schulnetzfahrzeug: 4.630 Euro - Untersuchungen pädagogische Standortentwicklung: 29.900 Euro - Öffentliche Bekanntmachungen: 6.300 Euro - Versicherungsbeiträge: 5.056 Euro (Vorjahr: 6.150 Euro) - Aufwendungen für Telefon, Datenübertragung, Porto und Versandkosten: 26.550 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 2.790 Euro - Aus- und Fortbildung: 8.150 Euro (Vorjahr: 13.150 Euro)	

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2111	Grundschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe:	211	Grundschulen
Produkt:	2111	Grundschulen
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 25 Grundschulen		
Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen: - Bereitstellung des Personals (Sekretariat) - Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget) - Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger - Organisation der Betreuenden Grundschule		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2111	Grundschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2111

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	460.820,14	461.650	1.598.576	1.092.810	950.210	936.110
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	4.680	4.680	4.680	4.680
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	360.804,34	425.380	493.178	493.178	493.178	493.178
7 Sonstige laufende Erträge	40.708,56	0	0	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	862.333,04	887.030	2.096.434	1.590.668	1.448.068	1.433.968
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	467.411,14	767.757	774.848	786.454	798.244	810.243
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.070.757,77	1.284.310	7.707.771	7.090.750	6.030.552	6.640.936
11 Abschreibungen	300.764,04	312.370	1.721.542	1.738.781	1.756.229	1.773.806
14 Sonstige laufende Aufwendungen	457.578,57	625.905	429.395	432.473	435.652	438.903
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.296.511,52	2.990.342	10.633.556	10.048.458	9.020.677	9.663.888
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.434.178,48	-2.103.312	-8.537.122	-8.457.790	-7.572.609	-8.229.920
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	93,32	0	0	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	93,32	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-1.434.085,16	-2.103.312	-8.537.122	-8.457.790	-7.572.609	-8.229.920
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.877.537,78	-6.982.060	-2.746.309	-2.727.159	-2.600.640	-2.851.650
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-9.311.622,94	-9.085.372	-11.283.431	-11.184.949	-10.173.249	-11.081.570

III. Finanzhaushalt Produkt 2111

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-9.244.035,92	-8.989.029	-9.897.839	-9.782.118	-8.752.970	-9.643.714
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.783.368,70	1.616.600	2.601.330	7.900.300	9.261.500	8.613.600
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.783.368,70	1.616.600	2.601.330	7.900.300	9.261.500	8.613.600
29 Auszahlungen für Sachanlagen	4.428.447,40	7.351.300	7.600.300	18.093.000	20.775.000	8.629.000
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.428.447,40	7.351.300	7.600.300	18.093.000	20.775.000	8.629.000
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.645.078,70	-5.734.700	-4.998.970	-10.192.700	-11.513.500	-15.400
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.889.114,62	-14.723.729	-14.896.809	-19.974.818	-20.266.470	-9.659.114

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2111	Grundschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-80,95	-78,52	-98,00	-97,01	-88,15	-95,87
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,30	0,53	0,50	0,50	0,50	0,50
Anzahl Schulen	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Anzahl Schüler/innen	3.891,00	4.053,00	3.898,00	3.895,00	3.840,00	3.718,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	11,92	8,03	11,35	11,13	10,91	10,70
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	78,61	57,72	74,82	73,35	71,92	70,52
Aufwand für Reinigung in €/qm	16,43	17,56	16,31	16,23	16,15	16,08
Anzahl elektronische Tafelanlagen	248,00	246,00	250,00	250,00	250,00	250,00
Ausleuchtungsquote WLAN	83,30	90,90	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
211101	Grundschulen

Erläuterungen

K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge:

- Landeszuwendungen für die betreuende Grundschule: 190.000 Euro (Vorjahr: 182.000 Euro. Aufgrund einer gestiegenen Gruppenanzahl, werden höhere Landeszuwendungen angesetzt.)
- Ganztagschulpauschalen Grundschulen Pfaffendorfer Höhe: 15.000 Euro
- Familiengrundschulzentren (FamOS): 47.000 Euro

Pilotprojekt des Landes Rheinland-Pfalz an den Grundschulen Lützel, Neuendorf und Wallersheim zur Entwicklung von Familiengrundschulzentren als multiprofessioneller Ort in der Schule ab dem Schuljahr 2023/2024 bis zum 31.12.2026. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 10 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagt.

- Ab 2025 Startchancen Programm für teilnehmende Grundschulen Säule II und III: 414.840 Euro.

Das Startchancen-Programm ist eine bildungspolitische Initiative des Landes Rheinland-Pfalz, die bis zum Schuljahr 2033/2034 die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem nachhaltig verbessern soll. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 10 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagt.

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2111	Grundschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
(BV/0152/2025). - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: 321.000 Euro (Vorjahr: 217.650) - Zuwendung konsumtive Projekte ZGM: 609.280 Euro, davon insbesondere: * Grundschule Pfaffendorfer Höhe: Energetische Sanierung (114.500 Euro) * Grundschule Schenkendorf: Brandschutz (112.000 Euro) * Grundschule Metternich Oberdorf: Brandschutz (110.000 Euro) Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte: - Beteiligung der Eltern für die betreuende Grundschule: 440.000 Euro (Vorjahr: 418.000 Euro) Beitragserhöhung ab SJ 2024/2025 und weitere Erhöhung SJ 2025/2026, sowie mehr Teilnehmer. - Mieterträge Lehrerparkplätze: 7.380 Euro. Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden. - Mieterträge Gebäudeteile ZGM: 48.310 Euro Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen: Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierhöhungen erhöht. Die Erhöhung wird jedoch durch personalwirtschaftliche Gründe gemindert. Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 4.033.540 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 151.422 Euro - Konsumtive Projekte ZGM: 1.955.710 Euro, davon insbesondere: * Grundschule Freiherr-vom Stein: Abriss Altbau (600.000 Euro) * Grundschule Neukarthause: Sanierung Schülertoiletten Gymnastikhalle (230.000 Euro) * Grundschule Pfaffendorfer Höhe: Dachsanierung (200.000 Euro) * Grundschule Lay: Brandschutz und WC-Sanierung (200.000 Euro) * Grundschule Kesselheim: Energetische Sanierung (200.000 Euro) * Grundschule Lützel: Brandschutz- und Trinkwassersanierung (150.000 Euro) * Grundschule Schenkendorf: Herrichtung Infrastruktur (100.000 Euro) - Miet-, Instand- und Nebenkosten Gebäude der Grundschule Niederberg: 0 Euro (Vorjahr 85.000 Euro) Da das Gebäude an die Stadt übergeht entfallen die Mietaufwendungen ab 2026. Instandhaltungs- und Nebenkosten werden in Zukunft in den gebäudebezogenen Kosten ZGM abgebildet. - Die Miet-, Instandhaltungs- und Nebenkosten für das Gebäude Zimmermannsche entfallen. Durch den geplanten Einzug der Förderschule am Bienhorntal werden die Aufwendungen künftig im Produkt 2211 Förderschulen veranschlagt. - Für die Betreuung der Grundschulen erfolgt, wie in den Vorjahren, ein Outsourcing an die Katholische Familienbildungsstätte: 767.000 Euro - Aufwendungen für Betreuung im Rahmen der Umsetzung GaFöG: 125.000 Euro. Ab dem Schuljahr 2026 / 2027 haben alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch aus ganztätiger Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird dies auf die Klassenstufe 2 bis 4 erweitert. - Der konsumtive Sachbedarf umfasst unter anderem Lehr- und Unterrichtsmaterial, Büromaterial, Telefongebühren und Einrichtungsgegenstände für alle 25 Grundschulen: 355.620 Euro - Für Unterhaltung und Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit Ganztagschulpauschalen sind Mittel von 113.000 Euro veranschlagt. - EDV-Budget Schulen 89.000 Euro. Die Kostensteigerung resultiert aus den Tarifverhandlungen 2025. - Die Lehrerparkflächen an Schulgeländen werden schrittweise umstrukturiert. - Für die Familiengrundschulzentren sind korrespondierende Erträge vorgesehen: 47.000 Euro (siehe Zeile 2). - Im Rahmen des Startchancen-Programms sind ebenfalls Aufwendungen veranschlagt: 414.840 Euro. Diese werden vollständig durch Zuwendungen gedeckt (siehe Zeile 2). - Für den Sportunterricht diverser Grundschulen entstehen Mietkosten, unter anderem für die Nutzung von Vereinshallen (rd. 32.000 Euro).	

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2151	Realschulen plus
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe:	215	Realschulen plus
Produkt:	2151	Realschulen plus
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 4 Realschulen plus. Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen: - Bereitstellung des Personals (Sekretariat) - Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget) - Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2151	Realschulen plus
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2151

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	1.532,00	1.970	495.050	411.950	371.050	371.050
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.710,40	28.000	11.180	11.180	11.180	11.180
7 Sonstige laufende Erträge	100.087,28	0	0	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	119.329,68	29.970	506.230	423.130	382.230	382.230
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	253.579,24	292.364	298.906	303.386	307.940	312.556
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	129.596,01	121.114	3.095.240	2.395.240	2.320.240	2.320.240
11 Abschreibungen	26.038,96	28.960	669.080	675.740	682.500	689.340
14 Sonstige laufende Aufwendungen	83.295,51	97.258	162.314	151.480	153.800	169.210
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	492.509,72	539.696	4.225.540	3.525.846	3.464.480	3.491.346
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-373.180,04	-509.726	-3.719.310	-3.102.716	-3.082.250	-3.109.116
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7,11	0	0	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	7,11	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-373.172,93	-509.726	-3.719.310	-3.102.716	-3.082.250	-3.109.116
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.285.348,07	-3.505.780	-1.075.970	-972.680	-1.046.040	-1.073.490
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-3.658.521,00	-4.015.506	-4.795.280	-4.075.396	-4.128.290	-4.182.606

III. Finanzhaushalt Produkt 2151

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-3.633.804,47	-3.987.898	-4.253.990	-3.527.446	-3.573.580	-3.621.056
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	816.000,00	734.000	1.722.500	3.551.000	687.500	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	816.000,00	734.000	1.722.500	3.551.000	687.500	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	727.348,93	4.213.500	13.059.000	6.151.500	35.500	39.000
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	727.348,93	4.213.500	13.059.000	6.151.500	35.500	39.000
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.651,07	-3.479.500	-11.336.500	-2.600.500	652.000	-39.000
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.545.153,40	-7.467.398	-15.590.490	-6.127.946	-2.921.580	-3.660.056

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2151	Realschulen plus
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt. Die Fachräume für Biologie, Physik und Chemie sollen gemäß den gesetzlichen Vorgaben als universell nutzbare naturwissenschaftliche Fachräume ausgestattet werden.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-31,80	-34,71	-41,65	-35,35	-35,77	-36,18
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,16	0,20	0,19	0,19	0,19	0,19
Anzahl Schulen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Anzahl Schüler/innen	1.719,00	1.591,00	1.796,00	1.828,00	1.854,00	1.862,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	9,84	11,46	9,26	9,06	8,87	8,71
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	54,56	35,88	51,36	50,34	49,34	48,37
Anzahl der dauerhaft erforderlichen naturwissenschaftlichen Räume	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
Anzahl eingerichteter naturwissenschaftlicher Räume	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Aufwand für Reinigung in €/qm	11,33	10,30	11,39	11,33	11,27	11,22
Anzahl elektronische Tafelanlagen	130,00	129,00	135,00	146,00	150,00	150,00
Ausleuchtungsquote WLAN	76,90	90,90	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
215101	Realschule plus

Erläuterungen

K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Ab 2025 Startchancen Programm für teilnehmende Realschulen Plus Säule II und III: 243.260 Euro.

Das Startchancen-Programm ist eine bildungspolitische Initiative des Landes Rheinland-Pfalz, die bis zum Schuljahr 2033/2034 die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem nachhaltig verbessern soll. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" veranschlagt.

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: 125.000 Euro (Vorjahr: 1.970 Euro)

- Zuwendung konsumtive Projekte ZGM: 126.030 Euro, davon insbesondere:

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2151	Realschulen plus
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
* Realschule+ Clemens-Bretano: Sanierung Abhangdecken (124.000 Euro) Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte: - Mieterträge Lehrerparkplätze: 3.500 Euro (Vorjahr: 28.000 Euro) Aufgrund von Deckensanierung und Erweiterungsbau können die Parkplätze an der Clemens-Brentano-Overberg Realschule Plus nur eingeschränkt genutzt werden. Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden. - Mieterträge Albert-Schweitzer: 7.680 Euro Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen: Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierpassungen erhöht. Die Erhöhung wird jedoch durch personalwirtschaftliche Gründe gemindert. Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: Insbesondere: - Konsumtiver Sachbedarf (z. B. Lehr- und Unterrichtsmaterial, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) für alle 4 Realschulen plus: 148.720 Euro (Vorjahr: 146.720 Euro) - Unterhaltung und Beschaffung GWG für alle Realschulen Plus: 15.200 Euro - Miet-, Instand- und Nebenkosten Gebäude Albert-Schweitzer-Realschule plus: 0 Euro (Vorjahr 22.000 Euro) Da das Gebäude an die Stadt übergeht entfallen die Mietaufwendungen ab 2026. Instandhaltungs- und Nebenkosten werden in Zukunft in den gebäudebezogenen Kosten ZGM abgebildet. - Aufwendungen für Datenverarbeitung inklusive Digitalisierung: 45.350 Euro In 2026 stehen jeweils 13.050 Euro zur Digitalisierung für die Realschule Plus auf der Karthause und Goethe Realschule Plus zur Verfügung. - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10) 1.950.470 Euro - Konsumtive Projekte ZGM: 775.000 Euro, davon insbesondere: * Realschule+ Clemens-Bretano: Sanierung Abhangdecken (700.000 Euro) - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14) 71.300 Euro - Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 1.500 Euro (Vorjahr 12.600 Euro) - Startchancen Programm: 243.260 Euro (Vollfinanzierung siehe Zeile 2)	

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2171	Gymnasien
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe:	217	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs
Produkt:	2171	Gymnasien
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 6 Gymnasien		
Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:		
- Bereitstellung des Personals (Sekretariat) - Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget) - Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2171	Gymnasien
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2171

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	94.507,68	110.040	946.369	698.460	507.460	452.460
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.668,60	57.940	64.040	64.040	64.040	64.040
7 Sonstige laufende Erträge	16,54	0	0	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	143.192,82	167.980	1.010.409	762.500	571.500	516.500
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	676.211,56	779.638	797.078	809.030	821.168	833.486
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	187.236,72	235.269	4.538.080	5.038.080	4.378.080	3.578.080
11 Abschreibungen	138.118,96	144.440	1.437.230	1.451.600	1.466.130	1.480.780
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.300,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
14 Sonstige laufende Aufwendungen	408.495,30	338.479	655.816	659.738	663.786	667.942
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.413.362,54	1.501.126	7.431.504	7.961.748	7.332.464	6.563.588
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.270.169,72	-1.333.146	-6.421.095	-7.199.248	-6.760.964	-6.047.088
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	0,00	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-1.270.169,72	-1.333.146	-6.421.095	-7.199.248	-6.760.964	-6.047.088
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.199.948,44	-5.311.280	-2.097.310	-2.365.790	-2.415.130	-2.258.120
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-6.470.118,16	-6.644.426	-8.518.405	-9.565.038	-9.176.094	-8.305.208

III. Finanzhaushalt Produkt 2171

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-6.359.958,83	-6.538.374	-7.473.635	-8.505.898	-8.102.424	-7.216.888
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	559.164,00	490.830	1.411.080	1.887.000	1.597.000	1.606.000
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	559.164,00	490.830	1.411.080	1.887.000	1.597.000	1.606.000
29 Auszahlungen für Sachanlagen	1.344.195,69	4.012.000	5.684.700	3.317.000	3.429.500	3.392.500
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.344.195,69	4.012.000	5.684.700	3.317.000	3.429.500	3.392.500
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-785.031,69	-3.521.170	-4.273.620	-1.430.000	-1.832.500	-1.786.500
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.144.990,52	-10.059.544	-11.747.255	-9.935.898	-9.934.924	-9.003.388

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2171	Gymnasien
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt. Die Fachräume für Biologie, Physik und Chemie sollen gemäß den gesetzlichen Vorgaben mittelfristig als universell nutzbare naturwissenschaftliche Fachräume ausgestattet werden.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-56,25	-57,43	-73,99	-82,96	-79,51	-71,85
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,43	0,54	0,52	0,52	0,52	0,52
Anzahl Schulen	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Anzahl Schüler/innen	4.670,00	4.891,00	4.999,00	5.107,00	5.216,00	5.325,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	15,30	13,87	15,02	14,71	14,42	14,13
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	62,81	55,88	61,64	60,39	59,17	57,98
Anzahl der dauerhaft erforderlichen naturwissenschaftlichen Räume	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
Anzahl eingerichteter naturwissenschaftlicher Räume	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
Aufwand für Reinigung in €/qm	12,51	16,81	12,56	12,49	12,42	12,36
Anzahl elektronische Tafelanlagen	251,00	250,00	255,00	255,00	255,00	255,00
Ausleuchtungsquote WLAN	83,30	90,90	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
217101	Gymnasien

Erläuterungen

K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Erträge aus dem Überschuss der Görres-Stiftung: 60.000 Euro (Vorjahr: 70.000 Euro).
- Konsumtive Projekte ZGM: 495.900 Euro, davon insbesondere:
 - * Gymnasium Eichendorff: Erneuerung Bodenbeläge (196.980 Euro)
 - * Gymnasium Hilda: Instandsetzung Fußböden (150.000 Euro)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (390.000 Euro)

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2171	Gymnasien
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte: Mieteträge Lehrerparkplätze: 64.040 Euro (Vorjahr: 57.900 Euro). Es stehen neue Stellplätze am Weindorf zur Verfügung. (Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden.) Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen: Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierpassungen erhöht. Die Erhöhung wird jedoch durch personalwirtschaftliche Gründe gemindert. Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: Insbesondere: - Konsumtiver Sachbedarf (z. B. Lehr- und Unterrichtsmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) Schulbudget für alle 6 Gymnasien: 299.000 Euro (Vorjahr: 301.500 Euro) - Unterhaltung und Beschaffung GWG für alle Gymnasien: 23.000 Euro - Mietaufwendungen Sporthalle Max-von-Laue Gymnasium: rd. 185.000 Euro - Aufwendungen für Datenverarbeitung: 70.310 Euro; u.a. für Digitalisierung: 26.100 Euro - Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 29.000 Euro (Vorjahr: 26.300 Euro) - Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen: 1.430 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 2.475.850 Euro - Konsumtive Projekte ZGM: 1.685.000 Euro, davon insbesondere: * Gymnasium Max-von-Laue: Energetische Sanierung (590.000 Euro) * Gymnasium Hilda: Innere Strukturanpassung (300.000 Euro) * Gymnasium Görres: Abhangdecken (300.000 Euro) * Gymnasium Hilda: Rückbau WC- Gebäude (125.000 Euro) * Gymnasium Asterstein Sporthalle: Überarbeitung Lüftung und Sanitäranlagen (270.000 Euro) - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 304.930 Euro	

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2181	Integrierte Gesamtschule
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben, allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe:	218	Integrierte Gesamtschulen
Produkt:	2181	Integrierte Gesamtschule
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in der Integrierten Gesamtschule		
Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen:		
- Bereitstellung des Personals (Sekretariat) - Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schule (Schulbudget) - Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2181	Integrierte Gesamtschule
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2181

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	13.492,00	34.710	156.120	141.120	141.120	141.120
7 Sonstige laufende Erträge	89,13	0	0	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.581,13	34.710	156.120	141.120	141.120	141.120
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	126.789,66	146.182	149.452	151.693	153.969	156.279
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	77.438,89	57.490	766.640	751.640	751.640	751.640
11 Abschreibungen	41.943,49	45.910	201.370	203.380	205.410	207.460
14 Sonstige laufende Aufwendungen	30.234,90	22.440	41.047	54.740	42.366	43.055
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	276.406,94	272.022	1.158.509	1.161.453	1.153.385	1.158.434
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-262.825,81	-237.312	-1.002.389	-1.020.333	-1.012.265	-1.017.314
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	0,00	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-262.825,81	-237.312	-1.002.389	-1.020.333	-1.012.265	-1.017.314
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-872.779,32	-1.003.680	-249.900	-268.320	-288.050	-295.800
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-1.135.605,13	-1.240.992	-1.252.289	-1.288.653	-1.300.315	-1.313.114

III. Finanzhaushalt Produkt 2181

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-1.090.789,81	-1.209.482	-1.084.479	-1.118.833	-1.128.465	-1.139.214
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0,00	0	0	900.000	1.350.000	1.800.000
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	900.000	1.350.000	1.800.000
29 Auszahlungen für Sachanlagen	83.178,92	162.000	527.000	1.515.500	4.512.000	1.697.000
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.178,92	162.000	527.000	1.515.500	4.512.000	1.697.000
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-83.178,92	-162.000	-527.000	-615.500	-3.162.000	103.000
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.173.968,73	-1.371.482	-1.611.479	-1.734.333	-4.290.465	-1.036.214

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2181	Integrierte Gesamtschule
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schule mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Die Fachräume für Biologie, Physik und Chemie sollen gemäß den gesetzlichen Vorgaben mittelfristig als universell nutzbare naturwissenschaftliche Fachräume ausgestattet werden.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-9,87	-10,73	-10,88	-11,18	-11,27	-11,36
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Anzahl Schüler/innen	815,00	829,00	801,00	806,00	809,00	810,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	3,42	4,14	3,24	3,13	3,01	2,89
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	63,78	67,74	60,54	59,11	57,70	56,32
Anzahl der dauerhaft erforderlichen naturwissenschaftlichen Räume	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Anzahl eingerichteter naturwissenschaftlicher Räume	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Aufwand für Reinigung in €/qm	14,72	18,41	14,44	14,30	14,17	14,03
Anzahl elektronische Tafelanlagen	43,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Ausleuchtungsquote WLAN	90,90	90,90	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
218100	Integrierte Gesamtschule

Erläuterungen

K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge:

- Ganztagschulpauschale Land für Integrierte Gesamtschule: 15.000 Euro (Vorjahr: 20.000 Euro)
- Ab 2025 Startchancen Programm Säule II und III: 107.560 Euro.

Das Startchancen-Programm ist eine bildungspolitische Initiative des Landes Rheinland-Pfalz, die bis zum Schuljahr 2033/2034 die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem nachhaltig verbessern soll. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 10 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagt.

- Erträge durch Auflösung von Sonderposten: 33.560 Euro (Vorjahr: 14.710 Euro)

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierpassungen erhöht. Die Erhöhung wird jedoch durch

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2181	Integrierte Gesamtschule
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
personalwirtschaftliche Gründe gemindert. Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: - Konsumtiver Sachbedarf (z. B. Lehr- und Unterrichtsmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) Schulbudget für die IGS: rd. 55.000 Euro (Vorjahr: 54.230 Euro) - Unterhaltung und Beschaffung GWG inkl. Aufwendungen GTS Pauschalen: 18.900 Euro - Der IGS werden im 3-Jahres-Rhythmus Mittel von rund 13.050 Euro für die Digitalisierung (z. B. Notebooks, Tablets) zur Verfügung gestellt. - Datenverarbeitung 7.830 Euro - Startchancen Programm: 107.560 Euro (Vollfinanzierung siehe Zeile 2) - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 603.750 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 17.880 Euro	

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2211	Förderschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	22	Schulträgeraufgaben, Förderschulen
Produktgruppe:	221	Förderschulen
Produkt:	2211	Förderschulen
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 3 Förderschulen Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen: - Bereitstellung des Personals (Sekretariat) - Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget) - Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2211	Förderschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2211

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	164,00	1.660	264.450	384.950	625.950	23.450
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.609,60	10.300	18.700	18.700	18.700	18.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244.811,62	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	254.585,22	226.960	498.150	618.650	859.650	257.150
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	105.657,83	121.818	124.545	126.410	128.309	130.233
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	358.640,91	323.629	2.593.430	2.028.430	1.278.430	1.278.430
11 Abschreibungen	8.597,13	9.740	240.270	242.680	245.110	247.570
14 Sonstige laufende Aufwendungen	104.308,83	121.129	359.457	360.132	360.837	361.567
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	577.204,70	576.316	3.317.702	2.757.652	2.012.686	2.017.800
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-322.619,48	-349.356	-2.819.552	-2.139.002	-1.153.036	-1.760.650
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	0,00	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-322.619,48	-349.356	-2.819.552	-2.139.002	-1.153.036	-1.760.650
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.510.801,84	-1.804.990	-675.330	-582.710	-457.210	-469.690
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-1.833.421,32	-2.154.346	-3.494.882	-2.721.712	-1.610.246	-2.230.340

III. Finanzhaushalt Produkt 2211

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-1.825.230,31	-2.146.008	-3.278.062	-2.502.482	-1.388.586	-2.006.220
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0,00	0	332.500	297.000	40.500	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	332.500	297.000	40.500	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	58.438,88	942.500	1.273.500	278.500	28.500	28.500
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.438,88	942.500	1.273.500	278.500	28.500	28.500
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-58.438,88	-942.500	-941.000	18.500	12.000	-28.500
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.883.669,19	-3.088.508	-4.219.062	-2.483.982	-1.376.586	-2.034.720

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2211	Förderschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-15,94	-18,62	-30,35	-23,61	-13,95	-19,29
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
Anzahl Schulen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Anzahl Schüler/innen	444,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	15,73	10,41	14,68	14,36	14,04	13,73
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	100,41	63,10	93,88	91,79	89,79	87,82
Aufwand für Reinigung in €/qm	17,39	13,16	17,15	17,02	16,89	16,77
Anzahl elektronische Tafelanlagen	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Ausleuchtungsquote WLAN	76,90	90,90	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
221101	Förderschulen

Erläuterungen

K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Zuwendungen konsumtive Projekte ZGM: (Förderschule Hans-Zullinger: Brandschutzsanierung: 241.000 Euro)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: 23.450 Euro

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Mieterträge Lehrerparkplätze: 10.300
(Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die Schulhofgestaltung zu verwenden.)
- Mieterträge Hausmeisterwohnung Brenderweg: 8.400 Euro

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Kostenerstattung Landkreises Mayen-Koblenz für die Förderschule am Bienhorntal gemäß Zweckvereinbarung.

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2211	Förderschulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierpassungen erhöht. Die Erhöhung wird jedoch durch personalwirtschaftliche Gründe gemindert.

Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Aufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen:

Insbesondere:

- Konsumtiver Sachbedarf (z.B. Lehr- und Unterrichtsmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) Schulbudget für die drei Förderschulen: 85.500 Euro (Vorjahr: 82.800 Euro)
- Unterhaltung und Beschaffung GWG für alle Förderschulen: 11.500 Euro
- Schulbeiträge für Koblenzer Schüler, die an Förderschulen außerhalb des Stadtgebietes unterrichtet werden: 238.000 Euro.
- Miet-, Instand- und Nebenkosten Mensa Förderschule Diesterweg: 0 Euro (Vorjahr 76.000 Euro) Da das Gebäude an die Stadt übergeht entfallen die Mietaufwendungen ab 2026. Instandhaltungs- und Nebenkosten werden in Zukunft in den gebäudebezogenen Kosten ZGM abgebildet.
- Miet-, Instandhaltungs- und Nebenkosten Gebäude Zimmermannsche für Förderschule am Bienhortal: rd. 288.970 Euro (Vorjahr: 0 Euro). Durch den geplanten Einzug der Förderschule am Bienhortal in das Gebäude erfolgt die Veranschlagung der Aufwendungen nun in Produkt 2211 Förderschulen anstatt wie bisher in Produkt 2111 Grundschulen.
- EDV- Budget Schulen: 13.050 Euro
- Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 4.650 Euro.
- Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 935.770 Euro
- Konsumtive Projekte ZGM: 1.315.000 Euro, davon insbesondere:
 - * Förderschule Hans-Zullinger: Brandschutzsanieung (1.300.000 Euro)
- Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 33.770 Euro

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2311	Berufsbildende Schulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	23	Schulträgeraufgaben, berufliche Schulen
Produktgruppe:	231	Berufsbildende Schulen
Produkt:	2311	Berufsbildende Schulen
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Maßnahmen zur Gewährleistung des laufenden Schulbetriebes in den 3 Berufsbildenden Schulen Im Einzelnen fallen hierunter folgende Leistungen: - Bereitstellung des Personals (Sekretariat) - Bereitstellung von Mitteln zur direkten Bewirtschaftung durch die Schulen (Schulbudget) - Bereitstellung von sonstigen Mitteln für die Aufgabenwahrnehmung als kommunaler Schulträger		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2311	Berufsbildende Schulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2311

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	53.957,20	11.420	196.880	129.880	129.880	129.880
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.653,02	24.100	138.510	139.110	139.710	140.310
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.295,38	980.800	983.800	1.183.800	1.183.800	1.373.800
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	361.905,60	1.016.320	1.319.190	1.452.790	1.453.390	1.643.990
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	697.347,12	804.001	821.981	834.317	846.830	859.523
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	381.618,34	423.857	3.007.150	2.582.150	2.582.150	2.582.150
11 Abschreibungen	125.191,03	127.990	664.300	670.890	677.560	684.240
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	197.351,00	0	0	0	0	0
14 Sonstige laufende Aufwendungen	1.131.757,40	1.131.388	1.382.663	1.385.789	1.389.032	1.392.347
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.533.264,89	2.487.236	5.876.094	5.473.146	5.495.572	5.518.260
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.171.359,29	-1.470.916	-4.556.904	-4.020.356	-4.042.182	-3.874.270
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	0,00	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-2.171.359,29	-1.470.916	-4.556.904	-4.020.356	-4.042.182	-3.874.270
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.176.506,12	-3.725.470	-1.196.740	-1.153.140	-1.244.360	-1.273.770
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-5.347.865,41	-5.196.386	-5.753.644	-5.173.496	-5.286.542	-5.148.040

III. Finanzhaushalt Produkt 2311

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-5.103.577,81	-5.078.117	-5.163.194	-4.576.456	-4.682.832	-4.537.650
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	30.000,00	0	0	190.000	105.000	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	30.000,00	0	0	190.000	105.000	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	239.063,23	131.000	356.000	456.000	306.000	106.000
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	239.063,23	131.000	356.000	456.000	306.000	106.000
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-209.063,23	-131.000	-356.000	-266.000	-201.000	-106.000
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.312.641,04	-5.209.117	-5.519.194	-4.842.456	-4.883.832	-4.643.650

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2311	Berufsbildende Schulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche stellt eine zentrale strukturelle Herausforderung für die Bildung junger Menschen am Bildungsstandort Deutschland dar. Es ist eine der großen Zukunftsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler an den Schulen in Deutschland umfassend auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten. Die Ausstattung der Schulen mit Rechnerplätzen soll auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2010 gemäß IWB-Gutachten festgestellte Sanierungsstau an Schulgebäuden soll zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit abgebaut werden. Hierbei soll durch gezielte energetische Maßnahmen verhindert werden, dass insbesondere der Energieverbrauch stetig weiter steigt.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-46,49	-44,91	-49,97	-44,87	-45,81	-44,54
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,44	0,55	0,53	0,53	0,53	0,53
Anzahl Schüler/innen	8.009,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Energieverbrauch/Strom Schulgebäude in kWh/qm	14,97	15,42	14,61	14,31	14,02	13,73
Energieverbrauch/Wärme Schulgebäude in kWh/qm	46,85	46,85	45,70	44,75	43,83	42,92
Aufwand für Reinigung in €/qm	12,47	12,22	12,51	12,44	12,37	12,29
Anzahl elektronische Tafelanlagen	121,00	120,00	140,00	180,00	180,00	180,00
Ausleuchtungsquote WLAN	83,30	90,90	100,00	100,00	100,00	100,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
231101	Berufsbildende Schulen

Erläuterungen

K E N N Z A H L E N:

"Anzahl elektronischer Tafelanlagen" / "Ausleuchtungsquote WLAN"

Die Kennzahlen zur Anzahl elektronischer Tafelanlagen und zur WLAN-Ausleuchtungsquote in den Schulen beziehen sich auf allgemeine Unterrichtsräume. Diese beiden Kennzahlen dienen als Orientierung zur Einschätzung, wie weit die Digitalisierung in den Koblenzer Schulen fortgeschritten ist. Die Ausleuchtungsquote ergibt sich aus der Anzahl an Unterrichtsräumen und den vorhandenen Access Points. Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent der Unterrichtsräume durchschnittlich mit WLAN ausgeleuchtet sind.

P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten: 73.850 Euro (Vorjahr: 11.420 Euro)
- Ab 2025 Startchancen Programm für die BBS Julius-Wegeler Säule II und III: 56.030 Euro.

Das Startchancen-Programm ist eine bildungspolitische Initiative des Landes Rheinland-Pfalz, die bis zum Schuljahr 2033/2034 die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem nachhaltig verbessern soll. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 10 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagt.

- Zuwendungen konsumtive Projekte ZGM: rd. 67.110 Euro

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Mieterträge aus der Verpachtung der Mensa Finkenherd: 3.200 Euro
- Mieterträge Lehrerparkplätze: 20.900 Euro

(Die Mietentgelte für Lehrerparkplätze sind für kleinere Maßnahmen wie z. B. Schulgärten oder die

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2311	Berufsbildende Schulen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
Schulhofgestaltung zu verwenden.) - Mieterträge Hausmeisterwohnung 7.010 Euro - Mieterträge für die Mensa BBSW, Antennenanlage und die Hausmeisterwohnung Nr. 2: 107.400 Euro Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erträge aus den Zweckvereinbarungen über die Nutzung der Koblenzer Berufsschulen mit umliegenden Landkreisen (seit 2017 Pauschalabrechnung aller Einnahmen / Ausgaben pro Schüler; 190 Euro). Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.06.2025 (BV/0307/2025/1) erfolgt eine Anpassung des Pauschalbetrages. Dieser wird stufenweise angehoben. Die Erhöhungen werden ab 2027 (300 Euro) und 2029 (400 Euro) kassenwirksam. Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen: Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierpassungen erhöht. Die Erhöhung wird jedoch durch personalwirtschaftliche Gründe gemindert. Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: Insbesondere: - Konsumtiver Sachbedarf (z. B. Lehr- und Lernmittel, Büromaterial, Telefongebühren, Einrichtungsgegenstände, etc.) Schulbudget für die drei Berufsbildenden Schulen: rd.: 357.800 Euro (Vorjahr: 356.300 Euro) - Unterhaltung und Beschaffung GWG für alle Berufsschulen: 182.500 Euro. - EDV-Budget Schulen: 59.400 Euro - Fahrkostenerstattung Praxistage u. Praktikum: 7.200 Euro. - Mietkosten für die Außenstelle der BBS Julius-Wegeler am Finkenherd: 970.000 Euro (Vorjahr: 925.000 Euro). Zum 01.01.2025 erfolgte eine Mieterhöhung und für 2026 wird von einer weiteren Mieterhöhung ausgegangen. - Schrittweise Umstrukturierung der Lehrerparkflächen auf Schulgeländen: 9.500 Euro - Startchancen Programm: 56.030 Euro (Vollfinanzierung siehe Zeile 2) - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 1.980.360 Euro - Konsumtive Projekte ZGM: 425.000 Euro, davon insbesondere: * BBS Technik: Dachsanierung und Elektro (380.000 Euro) - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 187.720 Euro	

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2411	Schülerbeförderung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	24	Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe:	241	Schülerbeförderung
Produkt:	2411	Schülerbeförderung
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
Sicherstellung der Schülerbeförderung		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2411	Schülerbeförderung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2411

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	9.708,15	0	8.350	8.350	8.350	8.350
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	14.558,95	36.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.931,85	4.400	0	0	0	0
7 Sonstige laufende Erträge	1.830,80	0	0	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.029,75	40.400	33.350	33.350	33.350	33.350
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	187.026,87	207.022	208.206	211.122	214.079	217.078
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.045.497,15	3.548.000	3.558.945	3.558.945	3.558.945	3.558.945
11 Abschreibungen	1.180,00	0	1.482	1.505	1.517	1.531
14 Sonstige laufende Aufwendungen	20.667,48	22.422	21.401	21.970	22.549	23.149
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.254.371,50	3.777.444	3.790.034	3.793.542	3.797.090	3.800.703
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.224.341,75	-3.737.044	-3.756.684	-3.760.192	-3.763.740	-3.767.353
19 Saldo Zins-+sonst.Financerträge +-aufw.	0,00	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-3.224.341,75	-3.737.044	-3.756.684	-3.760.192	-3.763.740	-3.767.353
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.134,80	-8.089	-4.836	-4.948	-5.142	-5.234
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-3.235.476,55	-3.745.133	-3.761.520	-3.765.140	-3.768.882	-3.772.587

III. Finanzhaushalt Produkt 2411

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-3.225.797,97	-3.738.697	-3.753.506	-3.757.144	-3.760.921	-3.764.659
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.225.797,97	-3.738.697	-3.753.506	-3.757.144	-3.760.921	-3.764.659

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2411	Schülerbeförderung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Der gesetzliche Anspruch auf Schülerbeförderung wird sichergestellt. Es ist auch in Zukunft damit zu rechnen, dass die durchschnittlichen Kosten pro Fahrkarte jährlich steigen. Zur Erhaltung des Bildungsstandortes Koblenz soll der Eigenanteil an Fahrtkosten weiterhin angemessen und sozialverträglich bleiben.

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-28,13	-32,37	-32,67	-32,66	-32,66	-32,64
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,12	0,14	0,13	0,13	0,13	0,13
Anzahl der beförderungsberechtigten Schüler/-innen Primarstufe	216,00	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00
Anzahl der beförderungsberechtigten Schüler/-innen Sekundarstufe I	3.708,00	3.600,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00
Anzahl der beförderungsberechtigten Schüler/-innen Sekundarstufe II	257,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Fahrtkosten pro beförderungsberechtigten Schülern/-innen in €	685,14	721,15	798,12	798,12	798,12	798,12
Eigenanteil pro eigenanteilspflichtigem(r) Schüler/-in in €	174,00	147,00	174,00	174,00	174,00	174,00
Anzahl der eigenanteilsbefreiten Schüler/-innen	4.074,00	4.000,00	4.050,00	4.050,00	4.050,00	4.050,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
241100	Schülerbeförderung
241101	Beförderung von Kindern 3. Leb

Erläuterungen

HAUSHALTSVERMERKE:

Das Produkt 2411 "Schülerbeförderung" ist ausgenommen vom generellen Deckungsvermerk (alle Produkte des Amtes gegenseitig deckungsfähig in den Zeilen 10, 14 und 18). Innerhalb des Produktes 2411 sind die Zeilen 10, 14 und 18 gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge in den Zeilen 2 und 4 können für Mehraufwendungen verwendet werden.

PRODUKTZEILEN:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge:

Zuwendungen für Personalkosten im Rahmen der Säule II & III des Start-Chancen Programms (7.590 Euro). Das Startchancen-Programm ist eine bildungspolitische Initiative des Landes Rheinland-Pfalz, die bis zum Schuljahr 2033/2034 die Chancengerechtigkeit im Bildungssystem nachhaltig verbessern soll.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Eigenanteil der Eltern an der Schülerbeförderung: 25.000 Euro. (Vorjahr: 36.000 Euro). Seit dem Schuljahr 2013/2014 wird der Eigenanteil prozentual (25 %) anhand der regulären Fahrkartenkosten berechnet. Durch die Einführung des Deutschlandtickets liegt der Kostenbeitrag bei 14,50 Euro pro Fall. Die Anzahl der Eigenanteilszahler ist rückläufig, da viele mittlerweile oberhalb der Einkommensgrenze liegen. Sie haben daher keinen Anspruch und müssen die Fahrkarten in voller Höhe selbst erwerben.

Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen:

Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierungsanpassungen erhöht. Durch eine Änderung der Kostenstellenzuordnung und die daraus resultierende Anpassung der prozentualen Kostenverteilung auf Teilleistungen bleibt der Ansatz jedoch konstant.

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2411	Schülerbeförderung
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: - Schülerbeförderungskosten ÖPNV und freigestellter Transport: 3.400.000 Euro - Beförderung von Kindergartenkindern: 15.000 Euro (Vorjahr: 20.000 Euro) - Beteiligung Schülerbeförderungskosten zu einer Förderschule im Landkreis Neuwied: 60.000 Euro - Sonstige Transportkosten (z. B. Schwimmen, Jugendverkehrsunterricht): 80.000 Euro (Vorjahr: 73.000 Euro). Es handelt sich um allgemeine Kostensteigerungen. - Datenverarbeitung: 18.700 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 3.911 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 290 Euro	

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2431	Schulartübergreifende Maßnahmen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

I. Produktbeschreibung

Allgemeine Angaben		
Produktbereich:	24	Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung, Sonstiges
Produktgruppe:	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt:	2431	Schulartübergreifende Maßnahmen
Verantwortlich		
Organisationseinheit:	AMT 40.1 / Schulverwaltungsamt	
Produktverantwortlicher:	Jürgen Karbach, Amtsleiter	
Produktbeschreibung		
- Nicht schulartspez. Aufgaben sowie die Bearbeitung der Anträge auf Lernmittelfreiheit - Durchführung Schulbuchausleihe - Schülerverpflegung - DigitalPakt Schule		
Auftragsgrundlage		
Schulgesetz (SchulG)		

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2431	Schulartübergreifende Maßnahmen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

II. Ergebnishaushalt Produkt 2431

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	1.334.782,34	577.639	863.097	862.057	460.717	460.717
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-1.024,13	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.085.140,71	1.068.000	1.160.000	1.165.000	1.170.000	1.175.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	724.290,58	621.480	614.000	574.000	704.000	704.000
7 Sonstige laufende Erträge	11.949,11	0	0	0	0	0
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.155.138,61	2.267.119	2.637.097	2.601.057	2.334.717	2.339.717
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	317.988,10	353.130	315.910	320.728	325.626	330.574
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.571.107,05	2.922.300	3.220.489	3.365.989	3.691.989	3.836.489
11 Abschreibungen	81.232,97	78.350	83.336	84.171	85.008	85.841
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	89.926,67	240.000	320.000	320.000	0	0
14 Sonstige laufende Aufwendungen	1.657.115,31	1.040.492	1.100.112	1.101.092	1.102.094	1.103.133
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.717.370,10	4.634.272	5.039.847	5.191.980	5.204.717	5.356.037
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.562.231,49	-2.367.153	-2.402.750	-2.590.923	-2.870.000	-3.016.320
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.051,14	0	0	0	0	0
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	1.051,14	0	0	0	0	0
20 Ordentliches Ergebnis	-1.561.180,35	-2.367.153	-2.402.750	-2.590.923	-2.870.000	-3.016.320
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.056,10	-12.477	-6.899	-7.090	-7.417	-7.572
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-1.580.236,45	-2.379.630	-2.409.649	-2.598.013	-2.877.417	-3.023.892

III. Finanzhaushalt Produkt 2431

23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-1.487.987,00	-2.290.337	-2.315.623	-2.503.216	-2.781.855	-2.927.569
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.809.157,42	1.772.300	280.000	280.000	280.000	280.000
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	2.809.157,42	1.772.300	280.000	280.000	280.000	280.000
29 Auszahlungen für Sachanlagen	3.480.113,84	852.500	4.686.000	4.212.500	460.000	462.500
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.480.113,84	852.500	4.686.000	4.212.500	460.000	462.500
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-670.956,42	919.800	-4.406.000	-3.932.500	-180.000	-182.500
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.158.943,42	-1.370.537	-6.721.623	-6.435.716	-2.961.855	-3.110.069

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2431	Schulartübergreifende Maßnahmen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen

IV. Ziele, Kennzahlen, Leistungen

Ziele

Leistungsmengen (Standardzahlen) und Kennzahlen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7
Ergebnis je Einwohner/-innen in Euro	-13,74	-20,57	-20,93	-22,53	-24,93	-26,16
Personal-/Versorg.aufwand im Verhältnis zum Gesamtpersonal-/Versorg.aufwand der Stadtverwaltung Koblenz in %	0,20	0,24	0,20	0,20	0,20	0,20
Anzahl Ganztagschulen	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00

Leistungen

Leistung	Bezeichnung
243101	Schulartübergr. Maßn., allg.
243102	Schülerverpflegung
243103	Gewerbliche Einrichtungen
243104	Schulbuchausleihe

Erläuterungen

K E N N Z A H L E N:

"Anzahl Ganztagschulen":

Die Anzahl der einzurichtenden Ganztagschulen ist abhängig von der Entwicklungsstrategie des Landes Rheinland-Pfalz. Die derzeit 20 Ganztagschulen sind: Grundschule Freiherr-vom-Stein, Grundschule Güls, Grundschule Lützel, Grundschule Neuendorf, Grundschule Neukarthause, Grundschule Pestalozzi, Grundschule Pfaffendorfer Höhe, Grundschule St. Castor, Grundschule Rübenach, Grundschule Schenkendorf, Albert-Schweitzer-Realschule plus, Clemens-Brentano/Overberg Realschule plus, Goethe Realschule plus, Realschule plus auf der Karthause, Görres-Gymnasium, Max-von-Laue-Gymnasium, Diesterwegschule, Hans-Zulliger-Schule, Schule am Bienhorntal und die Integrierte Gesamtschule.

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Das Produkt 2431 "Schulartübergreifende Maßnahmen" ist ausgenommen vom generellen Deckungsvermerk (alle Produkte des Amtes gegenseitig deckungsfähig in den Zeilen 10, 14 und 18).

Innerhalb des Produktes 2431 sind die Zeilen 10, 14 und 18 gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge in den Zeilen 2, 5 und 6 dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.

P R O D U K T Z E I L E N:

Zeile 2: Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge:

- Kostenbeteiligungen Land zur Mittagsverpflegung: 7.850 Euro (Sozialfonds)
- Verwaltungskostenpauschale des Landes für die Durchführung der Schulbuchausleihe: 160.000 Euro
- Förderprogramm Land für professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen (Zusatzvereinbarung „Administration“ zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule): 0 Euro (Vorjahr: 91.433 Euro). Das Förderprogramm endet in 2024. In 2025 wurden lediglich noch Restmittel vereinnahmt.
- Erasmus +: 320.000 Euro (Vorjahr: 240.000 Euro). Neue Projektlaufzeit ab 01.06.2025 und höhere Zuschusshöhe.

Durch das Programm Erasmus + werden der Stadt bis einschließlich 2027 Mittel für die Mobilitäten der Koblenzer Schulen im Ausland (u. a. Austauschprogramme, Hospitationen, Fortbildungen) zur Verfügung gestellt. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 12 "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen" veranschlagt.

- Förderprogramm „Bildungskommunen": 82.377 Euro (Vorjahr: 78.356 Euro). Projektlaufzeit bis 2027. Ziel des Projektes ist die Verbesserung des datenbasierten Kommunalen Bildungsmanagements sowie der Ausbau einer analog-digital vernetzten Bildungslandschaft. Die korrespondierenden Aufwendungen sind in Zeile 10 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" veranschlagt.
- Förderprogramm "Startchancen- Säule I": 279.962 Euro

Produktkennziffer:	Produktbezeichnung:
2431	Schulartübergreifende Maßnahmen
Dezernat:	Teilhaushalt:
03	Schulen
Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte: - Entgelte der Eltern für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung: 670.000 Euro - Beteiligung BuT-Leistungsträger an der Mittagsverpflegung durch das Bildungs- und Teilhabepaket: 490.000 Euro (Vorjahr: 398.000 Euro) Durch die Änderung des „Starke-Familien-Gesetz“, in Kraft getreten am 01.07.2019, müssen Familien, die Leistungen zur Bildung und Teilhabe erhalten, keine Entgelte mehr für die Mittagsverpflegung entrichten. Diese Kosten werden vom BuT-Leistungsträger übernommen. Die Anzahl der BuT Fälle steigt stetig an. Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen: - Kostenerstattung des Landes zur Beschaffung von Büchern im Rahmen der Schulbuchausleihe: 590.000 Euro - Lernmittelfreiheit für die Berufsbildenden Schulen und Förderschulen: 24.000 Euro Mittelfristplanung schwankt aufgrund von Ausleihzyklen, je nachdem wann diese zuende gehen müssen neue Bücher beschafft werden. Zeile 9: Personal- und Versorgungsaufwendungen: Grundsätzlich wird der Ansatz aufgrund allgemeiner Tarifierpassungen sowie einer Änderung der Kostenstellenzuordnung erhöht. Durch die Anpassung der prozentualen Kostenverteilung auf Teilleistungen reduziert sich jedoch der Ansatz. Zeile 10: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Im Wesentlichen sind enthalten: - Mittagsverpflegung der Schüler/-innen: 1.500.000 Euro - Mittagsverpflegung im Rahmen der Umsetzung des GaFöG: 100.000 Euro. Ab dem Schuljahr 2026 / 2027 haben alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird dies auf die Klassenstufe 2 bis 4 erweitert. - Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Ausstattung NaWi Räume und Sportgeräten: 160.000 Euro - Reparaturen von Sportgeräten: 55.000 Euro - Aufwendungen für die Beschaffung von Büchern im Rahmen der Schulbuchausleihe: 590.000 Euro - Dienstleistung Schulbuchausleihe: 200.000 Euro - Kesch und Lernmittelfreiheit: 55.000 Euro - MINT: 15.000 Euro - Baumwolltaschen für die Schulbuchausleihe: 24.000 Euro (Vorjahr: 0 Euro). Alle zwei Jahre erfolgt eine Ausschreibung für die Beschaffung neuer Taschen. - Inspektion Sporthallen: 6.500 Euro - Prüfung ortsveränderlicher Geräte in den Schulen: 52.000 Euro - Schultafelüberprüfungen u.a. elektronische Tafelanlagen: 30.000 Euro - DigitalPakt Schulen: 0 Euro (Vorjahr: 200.000 Euro). Das Förderprogramm endet in 2025. - Förderprogramm „Bildungskommunen“: 18.500 Euro (Vorjahr: 20.500 Euro) für sächliche Verwaltungsaufgaben. Die korrespondierenden Erträge sind in Zeile 2 „Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge“ veranschlagt. - Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: 4.365 Euro (Vorjahr: 1.800 Euro) Schulmilchprogramm, Kostensteigerung resultierend aus Zweckvereinbarung mit Rhein-Hunsrück-Kreis. - Kosten für die schulische Nutzung des Beatusbad und Freibad Oberwerth: 3.000 Euro (Vorjahr: 36.000 Euro). Das Moselbad hat die ursprünglich erteilte Zusage für den Unterricht im Bad zurückgezogen. Daher wird der Ansatz hierfür, opsolet. - Aufwendungen für Ausstattung im Rahmen des Startchance Programms: 399.950 Euro - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 10): 6.615 Euro Zeile 12: Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen: Erasmus+: 320.000 Euro (Vorjahr: 240.000 Euro). Neue Projektlaufzeit ab 01.06.2025 und höhere Zuschusshöhe. Die korrespondierenden Erträge sind in Zeile 2 "Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge" veranschlagt. Zeile 14: Sonstige laufende Aufwendungen: - Schülerunfallversicherung: 1.049.820 Euro (Vorjahr: 993.849 Euro) - Gebäudebezogene Kosten ZGM (Z. 14): 480 Euro - Datenverarbeitung: 31.630 Euro	

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400001000 Global Schulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	189.825	0	0	0	0	0	0	190.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	10
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	189.826	0	0	0	0	0	0	190.010
Auszahl. für immaterielle VG	6.919	0	0	0	0	0	0	7.000
Auszahlungen für Sachanlagen	714.075	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	0	1.234.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	720.993	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	0	1.241.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			60.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				60.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-531.167	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	0	-1.051.490

VE 2026 = 60.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2026 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Sportgeräte (20.000 Euro)
- Ersatz-/Neubeschaffungen Arbeitsplätze in den Schulsekretariaten der 42 Schulen (10.000 Euro)
- Ersatzbeschaffungen z.B. Klaviere (5.000 Euro)
- Ausstattung NaWi-Räume (50.000 Euro)
- Projekt "KESch" - Klimaschutz und Energiesparen an Schulen (4.000 Euro)
- Förderung Steigerung Aktraktivität der MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) (15.000 Euro)

Infolge langer Lieferzeiten und zwecks Auftragsvergabe wird für die Anschaffung der Sportgeräte und der Ausstattung der NaWi-Räume eine Verpflichtungsermächtigung 2026 i. H. v. 60.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2027 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400006000 Global Schulnetz / Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.000	0	0	0	0	0	0	4.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0	0	4.000
Auszahl. für immaterielle VG	197.632	500	500	500	500	500	0	200.500
Auszahlungen für Sachanlagen	2.606.659	176.400	236.000	236.000	236.000	236.000	0	3.727.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.804.291	176.900	236.500	236.500	236.500	236.500	0	3.928.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			176.900	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.800.291	-176.900	-236.500	-236.500	-236.500	-236.500	0	-3.924.000

VE 2026 = 200.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Kommunale Gebietsrechenzentrum betreut für das Kultur- und Schulverwaltungsamt die EDV-Technik an den Koblenzer Schulen (Schulnetz). Hierunter fallen u. a. das Aufstellen, Installieren und Konfigurieren von Servern, Netzwerkverbindungen und ähnlichem. Investive Anschaffungen für das Schulnetz in 2026 sind:

- WLAN-Inbetriebnahme durch Fremdfirmen (30.500 Euro)
- Active Panels/Display für u.a. Container Maßnahmen oder neue Klassenerschließungen (89.700 Euro)
- Schrittweiser Austausch Apple MACs BBS Julius-Wegeler (27.000 Euro)
- SonicWall Ersatzgeräte da Support-Ende der bestehenden Geräte in 2026 (33.000 Euro)
- Austauschdisplays/-boards bei Defekt (24.000 Euro)
- Switche Ersatzhardware bei Defekt (26.000 Euro)
- Serververlängerungen die nicht mehr über den DigitalPakt abgedeckt sind (3.300 Euro)
- Richtfunk-Antennen (2.500 Euro)- Erweiterungsbausteine für Schulwebseiten (500 Euro)

Die konsumtiven Aufwendungen für das Schulnetz (z. B. Support) werden bei Produkt 2012 "Allgemeine Schulverwaltung" veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400007000 DigitalPakt Schule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.819.184	1.772.300	0	0	0	0	0	6.591.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.819.184	1.772.300	0	0	0	0	0	6.591.500
Auszahlungen für Sachanlagen	11.690.043	800.000	927.000	0	0	0	0	13.417.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	11.690.043	800.000	927.000	0	0	0	0	13.417.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.870.860	972.300	-927.000	0	0	0	0	-6.825.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Förderprogramm „DigitalPakt Schule“ hat grundsätzlich eine Laufzeit von 5 Jahren (2019-2024). Auf die Stadt Koblenz entfällt insgesamt ein Fördervolumen von rd. 8,61 Millionen Euro. Dieses setzt sich aus rd. 7,75 Millionen Euro Bundesmitteln (90 %) sowie rd. 861.000 Euro Eigenanteil des Schulträgers (10 %) zusammen. Hiervon entfallen auf investive Maßnahmen rd. 6,59 Mio. Euro und auf konsumtive Maßnahmen rd. 1,16 Mio. Euro (2431 „Schulartübergreifende Maßnahmen“).

Bisher konnten nur 32 von 42 Schulen durch den Digitalpakt berücksichtigt werden. Sukzessiv sollen die übrigen Schulen auf das Digitalpakt Niveau ausgebaut werden.

Die Restarbeiten im Rahmen des Digitalpaktes erfolgen in 2026.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400010000 Global Grundschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	60.659	0	0	0	0	0	0	61.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	60.659	0	0	0	0	0	0	61.000
Auszahlungen für Sachanlagen	566.225	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	716.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	566.225	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	716.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				30.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-505.566	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	-655.500

VE 2026 = 30.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Grundschulen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400011000 Global Grundschulen - Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	17.028	0	0	0	0	0	0	17.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	17.028	0	0	0	0	0	0	17.500
Auszahlungen für Sachanlagen	203.244	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	253.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	203.244	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	253.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-186.216	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	-236.000

ERLÄUTERUNGEN:

Hardwarebeschaffung (Server, Lizenzen etc.) für alle Grundschulen. Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen. Die hierfür veranschlagten Auszahlungen werden bei Projekt Z400011 "Grundschule EDV-Netz" ausgewiesen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400040000 Global Realschulen plus								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	92.278	0	0	0	0	0	0	92.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	92.278	0	0	0	0	0	0	92.500
Auszahl. für immaterielle VG	10.456	0	0	0	0	0	0	10.500
Auszahlungen für Sachanlagen	359.198	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	439.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	369.654	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	450.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			16.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				16.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-277.376	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	-357.500

VE 2026 = 16.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Realschulen plus.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400041000 Global Realschulen plus - Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	24.448	0	0	0	0	0	0	24.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	24.448	0	0	0	0	0	0	24.500
Auszahl. für immaterielle VG	1.241	0	0	0	0	0	0	1.500
Auszahlungen für Sachanlagen	182.536	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000	0	207.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	183.778	3.500	7.000	3.500	3.500	7.000	0	208.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-159.329	-3.500	-7.000	-3.500	-3.500	-7.000	0	-184.000

ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für alle Realschulen plus. Jedes Jahr wird eine Realschule plus mit neuer Hardware ausgestattet. Alle 3 Jahre werden 2 Schulen ausgestattet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400060000 Global Gymnasien								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	96.000	0	0	0	0	0	0	96.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	96.000	0	0	0	0	0	0	96.000
Auszahl. für immaterielle VG	16.061	0	0	0	0	0	0	16.500
Auszahlungen für Sachanlagen	583.151	94.000	24.000	24.000	24.000	24.000	0	773.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	599.212	94.000	24.000	24.000	24.000	24.000	0	790.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			24.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				24.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-503.212	-94.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	0	-694.000

VE 2026 = 24.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Gymnasien.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400061000 Global Gymnasien - Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	83.019	0	0	0	0	0	0	83.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	83.019	0	0	0	0	0	0	83.500
Auszahl. für immaterielle VG	23.142	0	0	0	0	0	0	23.500
Auszahlungen für Sachanlagen	412.925	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0	448.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	436.067	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0	471.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-353.048	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	-388.000

ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für alle Gymnasien.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400070000 Global Integrierte Gesamtschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	6.864	0	0	0	0	0	0	7.000
Auszahlungen für Sachanlagen	77.287	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	97.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	84.151	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	104.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			4.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				4.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-84.151	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	-104.500

VE 2026 = 4.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für die IGS.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400071000 Global Integrierte Gesamtschule - Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.643	0	0	0	0	0	0	15.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	14.643	0	0	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen für Sachanlagen	66.460	0	0	3.500	0	0	0	69.960
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	66.460	0	0	3.500	0	0	0	69.960
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-51.817	0	0	-3.500	0	0	0	-54.960

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für die Integrierte Gesamtschule . Alle drei Jahre wird die IGS mit neuer Hardware im Wert von 3.500 Euro ausgestattet. Zuletzt in 2024.
Für 2027 ist die nächste Ausstattung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400080000 Global Förderschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	4.046	0	0	0	0	0	0	4.500
Auszahlungen für Sachanlagen	189.416	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0	234.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	193.462	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0	239.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			9.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				9.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-193.462	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	-239.000

VE 2026 = 9.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Förderschulen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400081000 Global Förderschulen - Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	14.643	0	0	0	0	0	0	15.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	14.643	0	0	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen für Sachanlagen	105.769	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	123.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	105.769	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0	123.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-91.126	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	-108.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für alle Förderschulen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400090000 Global Berufsbildende Schulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
Auszahl. für immaterielle VG	21.792	0	0	0	0	0	0	22.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.471.525	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0	1.846.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.493.317	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0	1.868.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			75.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				75.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.443.317	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	0	-1.818.500

VE 2026 = 75.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffungen von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Berufsbildenden Schulen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q400091000 Global Berufsbildende Schulen - Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	85.228	0	0	0	0	0	0	85.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	85.228	0	0	0	0	0	0	85.500
Auszahl. für immaterielle VG	1.166	0	0	0	0	0	0	1.500
Auszahlungen für Sachanlagen	625.465	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	700.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	626.631	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	702.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-541.403	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	-616.500

E R L Ä U T E R U N G E N:
Beschaffung von Hardware (Server, Lizenzen etc.) für alle Berufsschulen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P401006000 Startchancen Programm Säule I								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	280.000	280.000	280.000	280.000	1.399.658	2.519.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	280.000	280.000	280.000	280.000	1.399.658	2.519.700
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	400.000	400.000	400.000	400.000	1.999.514	3.599.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	400.000	400.000	400.000	400.000	1.999.514	3.599.600
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				130.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-599.856	-1.079.900

VE 2026 = 130.000 Euro
Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro / neu = 2.519.700 Euro
Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro / neu = 3.599.600 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Startchancen-Programm ist eine bildungspolitische Initiative des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung der Chancengerechtigkeit und wird im Zeitraum von 2024 bis 2034 umgesetzt. Insgesamt wurden 200 Schulen in 92 Kommunen ausgewählt, darunter 11 Schulen in Koblenz. Investitionsprogramm (Säule I):
Diese Säule I dient der Schaffung einer modernen, nachhaltigen und barrierefreien Bildungsinfrastruktur. Maßnahmen in diesem Bereich umfassen den Bau und die Modernisierung von Schulgebäuden in den kommenden Jahren (ZGM) sowie kurzfristig die Bereitstellung einer hochwertigen, lernförderlichen Ausstattung (Amt 40).
Säule I: Landesmittel 70 % der zuwendungsfähigen Kosten (10.078.640 Euro) bis SJ 33/34, Bereitstellung 30% Eigenanteil Schulträger bis SJ 33/34 (4.319.417 Euro) Anteilsfinanzierung. Gesamtsumme Säule I: 14.398.057 Euro. Zwischen ZGM und Amt 40 ist eine hälftige Aufteilung geplant (jeweils 7.199.028 Euro). Im Amt 40 ist eine 50 % Aufteilung der 7.199.028 Euro in konsumtiv und investiv vorgesehen. Der konsumtive Anteil Amt 40 (Säule I) wird im Produkt 2431 abgebildet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z400000000 Global TH08 "Schulen" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.086.474	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	1.625.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.086.474	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	1.625.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.086.474	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	-1.625.500

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 39.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer, investiver Maßnahmen im Schulbereich, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z400001000 Ankauf Schulcontainer								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.465.603	400.000	50.000	0	0	0	0	3.336.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.465.603	400.000	50.000	0	0	0	0	3.336.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.465.603	-400.000	-50.000	0	0	0	0	-3.336.000

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 420.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 3.634.800 Euro/ neu = 3.336.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen zahlreicher Baumaßnahmen ist eine temporäre Auslagerung von Schulklassen aus den zu sanierenden Bestandsgebäuden erforderlich.

GS Lützel: Der 1. Bauabschnitt wurde abgeschlossen und die Anlage in Betrieb genommen. Die Abnahme des 2. Bauabschnitts erfolgt unter bauaufsichtlicher Begleitung. Die Beauftragung des Containerlieferanten ist erfolgt. IGS Koblenz: Die Inbetriebnahme der Containereinheiten wurde abgeschlossen.

FÖS Bienhorntal: Für den 1. Bauabschnitt ist die Fertigstellung und Übergabe bis spätestens Ende des 4. Quartals 2025 vorgesehen. Der 2. Bauabschnitt an der FÖS entfällt, sodass die Gesamtauszahlungen reduziert werden können.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400002000 Inklusionsmaßnahmen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	48.000	0	0	0	0	0	0	48.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	48.000	0	0	0	0	0	0	48.000
Auszahlungen für Sachanlagen	304.638	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	555.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	304.638	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	555.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-256.638	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	-507.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Kommunen zusätzlich finanziell bei der Wahrnehmung von inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben im Schulbereich (Unterstützungsfonds § 109 b SchulG). Die Mittel aus dem Unterstützungsfonds sind jedoch nach Vorgaben des Landes im Teilhaushalt 11 „Zentrale Finanzleistungen“, Produkt 6111 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen“ abzubilden und können für investive und konsumtive Maßnahmen verwendet werden.

Die Verwendung der Inklusionsmittel erfolgt in Abstimmung zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen Gebäudemanagement. In diesem Projekt werden investive Maßnahmen umgesetzt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400003000 Spielgeräte auf Schulhöfen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen für Sachanlagen	506.034	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	1.046.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	506.034	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	1.046.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			90.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				90.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-491.034	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	-1.031.000

VE 2026 = 90.000 Euro

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 89.600 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel dienen der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Schulhöfen der Koblenzer Schulen. Sobald im Zuge regelmäßiger Begehungen festgestellt wird, dass die Sicherheit eines alten Gerätes nicht mehr gewährleistet ist, wird dieses durch ein Neues ausgetauscht.

Die jährliche Abstimmung erfolgt zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen Gebäudemanagement. Konkret sind folgende Maßnahmen vorgesehen: GS Lay Nestschaukel / GS Rübenach Tischtennisplatten / GS Lützel Boulderwand.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400004000 Zutrittskontrolle Schulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	122.593	52.500	55.000	57.500	60.000	62.500	0	411.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	122.593	52.500	55.000	57.500	60.000	62.500	0	411.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-122.593	-52.500	-55.000	-57.500	-60.000	-62.500	0	-411.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um die Anforderungen an die Amokprävention sowie die Prävention weiterer Gewaltereignisse an den Koblenzer Schulen zu gewährleisten, ist sukzessive der Einbau und die Nachrüstung von sicherheitsrelevanten Einrichtungen, sofern nicht bereits vorhanden, zwingend erforderlich. Es handelt sich hierbei vor allem um Video- und Fernsprechanlagen sowie elektronische Türöffner. Hierdurch wird der kontrollierte Zutritt zu den Schulgebäuden gewährleistet.

Der Einbau von Zutrittstechnik, insbesondere an Grundschulen (Videoanlagen etc.), ist investiv zu klassifizieren. Durch den Einbau werden die Vorgaben der Amokprävention erfüllt.

In 2026 ff. werden Zutrittskontrollen an den weiterführenden Schulen abschnittsweise eingebaut. Jährlich ist eine konjunkturelle Preisanpassung berücksichtigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400011000 Grundschulen EDV-Netz								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	264.029	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	345.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	264.029	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	345.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-264.029	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	-345.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten. Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das Zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400013000 Fahrrad- und Rollerstände an Grundschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	125.000	0	0	0	0	125.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	125.000	0	0	0	0	125.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-125.000	0	0	0	0	-125.000

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro / neu = 125.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

An den Koblenzer Grundschulen besteht ein Mangel an Fahrrad- und Rollerständen. Die Schulkinder können ihre Fahrräder und Roller an den Schulen nicht angemessen abstellen und absichern, wodurch eine Unfallgefahr entsteht. Entsprechend sollen die Koblenzer Grundschulen mit Fahrrad- und Rollerständen ausgestattet werden.

In 2026 sind folgende Stellplätze geplant:

30 Rollerstellplätze Grundschule Lützel

30 Fahrradstellplätze Grundschule Neuendorf

40 Fahrradstellplätze Grundschule Neukarthause

Die Mittel werden jährlich nach konkreter Bedarfsermittlung eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400041000 Realschulen Plus EDV-Netz								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	107.170	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	188.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	107.170	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	188.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-107.170	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	-188.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten. Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das Zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400061000 Gymnasien EDV-Netz								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	125.097	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	205.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	125.097	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	205.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-125.097	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	-205.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten. Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das Zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400071000 Integrierte Gesamtschule EDV-Netz								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	5.888	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	46.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.888	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	46.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.888	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	-46.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten. Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das Zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400081000 Förderschulen EDV-Netz								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	29.661	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	110.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	29.661	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	110.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-29.661	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	-110.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten. Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das Zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400091000 Berufsbildende Schulen EDV-Netz								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	90.139	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	171.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	90.139	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	0	171.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-90.139	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	-171.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durchführung von EDV-Verkabelungsarbeiten. Die EDV-Verkabelungsarbeiten werden durch das Zentrale Gebäudemanagement wahrgenommen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401101000 Neubau Ersatzgebäude Grundschule Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	790.000	0	60.000	0	0	0	0	850.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	790.000	0	60.000	0	0	0	0	850.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.861.614	0	52.800	0	0	0	0	4.914.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.861.614	0	52.800	0	0	0	0	4.914.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.071.614	0	7.200	0	0	0	0	-4.064.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2026 sind Auszahlungsmittel für Kunst am Bau vorgesehen. Die restlichen Fördermittel werden in 2026 vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401103000 Mensa Grundschule Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.080.000	115.000	65.000	0	0	0	0	1.435.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.080.000	115.000	65.000	0	0	0	0	1.435.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.987.105	0	0	0	0	0	0	2.987.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.987.105	0	0	0	0	0	0	2.987.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.907.105	115.000	65.000	0	0	0	0	-1.552.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis wird durch den Fördergeber geprüft, sodass die Resteinzahlung in 2026 erwartet wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401106000 Neubau Grundschule Freiherr vom Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.635.639	360.000	887.000	617.000	0	0	0	3.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.635.639	360.000	887.000	617.000	0	0	0	3.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	11.299.424	800.000	316.000	0	0	0	0	12.416.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	11.299.424	800.000	316.000	0	0	0	0	12.416.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.663.785	-440.000	571.000	617.000	0	0	0	-8.916.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Lediglich Restarbeiten befinden sich noch in der Ausführung. Zudem werden noch Fördermittel vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401110000 Neubau Grundschule Pestalozzi								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	3.207.000	4.811.000	6.414.600	1.603.650	16.036.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	3.207.000	4.811.000	6.414.600	1.603.650	16.036.500
Auszahlungen für Sachanlagen	625.971	200.000	300.000	8.000.000	12.000.000	6.000.000	0	27.126.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	625.971	200.000	300.000	8.000.000	12.000.000	6.000.000	0	27.126.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				8.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-625.971	-200.000	-300.000	-4.793.000	-7.189.000	414.600	1.603.650	-11.089.500

VE 2026 = 8.000.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Am Bestandsgebäude der Grundschule Pestalozzi wurden im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau gravierende Mängel festgestellt, deren Behebung zu hohen Kosten führt. Bei der Planung wird Vorsorge für eine einzurichtende Ganztagschule getroffen, sodass die finale Planung einen 3-zügigen Neubau mit einer Ganztagschule umfasst.

Die Maßnahme hat sich aufgrund von Abstimmungsbedarfen mit der ADD und der SGD verzögert. Der Baubeginn wird Ende 2026 erwartet. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Z401122 „Neubau Sporthalle Goldgrube“ in 2026-2029.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401111000 Neubau Mensa GS Güls								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	440.000	90.000	50.000	0	0	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	440.000	90.000	50.000	0	0	0	0	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.991.216	40.000	0	0	0	0	0	3.031.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.991.216	40.000	0	0	0	0	0	3.031.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.551.216	50.000	50.000	0	0	0	0	-2.451.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2026 werden noch Fördergelder vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401112000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Auszahlungen für Sachanlagen	902.544	300.400	81.500	0	0	0	0	1.284.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	902.544	300.400	81.500	0	0	0	0	1.284.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-782.544	-300.400	-81.500	0	0	0	0	-1.164.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2025 abgeschlossen. In 2026 fallen lediglich Schlusszahlungen an.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401113000 Raumerweiterung GS Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	940.000	752.000	188.000	0	0	0	1.880.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	940.000	752.000	188.000	0	0	0	1.880.000
Auszahlungen für Sachanlagen	521.783	3.700.000	2.700.000	1.007.000	0	0	0	7.929.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	521.783	3.700.000	2.700.000	1.007.000	0	0	0	7.929.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.700.000	1.007.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-521.783	-2.760.000	-1.948.000	-819.000	0	0	0	-6.049.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Da mit Kapazitätsengpässen an der Schule am Bienhorntal zu rechnen ist, muss die Grundschule Asterstein erweitert werden. Die Klassenraumanzahl muss zwingend erhöht werden, um den Schulbetrieb aufrechterhalten zu können. Die Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor.

Der Baubeginn ist erfolgt. Die Vergabe der Hochbau- und Ausbaugewerke ist durchgeführt. Aktuell läuft die Vorbereitung der Ausschreibung für die Außenanlagen. Die Maßnahme soll baulich in 2026 abgeschlossen sein. In 2027 werden noch Auszahlungen für die Außenanlagen und Kunst am Bau anfallen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401114000 Schulhofsanierung GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	542.945	60.000	375.000	0	0	0	0	977.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	542.945	60.000	375.000	0	0	0	0	977.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			375.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-542.945	-60.000	-375.000	0	0	0	0	-977.700

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Schulhofasphalt der Grundschule Pfaffendorfer Höhe wurde in geringen Teilen durch die Koblenzer Wohnbau im Rahmen des Schulsanierungsvertrages saniert. Das Multifunktionsspielfeld (1. Bauabschnitt) sowie ein Spielgerät (2. Bauabschnitt) sind fertiggestellt. Mehrere Bäume wurden gepflanzt und kurzfristig musste ein Container zur Lagerung der Außenspielgeräte aufgestellt werden.

Der 3. Bauabschnitt (Vorfeld Sporthallennebengebäude) wurde in 2023 umgesetzt und abgeschlossen.

Die Schulhofbegrünung (4. Bauabschnitt) erfolgt in 2025. Abhängig vom Fortschritt der Hochbauarbeiten wird der 4. BA in 2026 abgeschlossen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401115000 Schulhofsanierung GS Schenkendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.839	25.000	150.000	0	0	0	0	182.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.839	25.000	150.000	0	0	0	0	182.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.839	-25.000	-150.000	0	0	0	0	-182.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bei dem Bau der Mensa wurde festgestellt, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen unterhalb des Schulhofes veraltet und dringend sanierungsbedürftig sind. Bis diese erneuert werden, erfolgt die Versorgung der Mensa über provisorische Leitungen. Im Anschluss an die Sanierung wird der Schulhof neugestaltet. Hierbei werden vor allem Tartan- und zusätzliche Spielflächen geschaffen. Ebenfalls werden neue Spielgeräte installiert.

Die in 2026 etatisierten Mittel sind für die weitere Planung vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401116000 Fluchttreppe und Aufzugsanlage GS Metternich Oberdorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	16.400	111.600	112.000	0	0	0	0	240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	16.400	111.600	112.000	0	0	0	0	240.000
Auszahlungen für Sachanlagen	30.158	314.900	50.000	0	0	0	0	395.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	30.158	314.900	50.000	0	0	0	0	395.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.758	-203.300	62.000	0	0	0	0	-155.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Brandschutzsanierung an der Grundschule Metternich Oberdorf, ist es notwendig, eine Fluchttreppe samt Aufzugsanlage zu errichten. Die weiteren Mittel für die Brandschutzsanierung finden sich im konsumtiven Haushalt bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" wieder.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2025. In den Jahren 2025 und 2026 werden die Fördermittel vereinnahmt. Außerdem wird im Jahr 2026 die Schlussabrechnung erfolgen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401119000 Aufzugsanlage Grundschule Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	162.000	18.000	0	0	180.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	162.000	18.000	0	0	180.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.479	25.000	25.000	230.000	18.000	0	0	300.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.479	25.000	25.000	230.000	18.000	0	0	300.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				230.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.479	-25.000	-25.000	-68.000	0	0	0	-120.500

VE 2026 = 230.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Lützel bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist daher der Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Die Baugenehmigung liegt vor. Mit dem Förderbescheid ist in 2025 zu rechnen. Nach Erhalt des Förderbescheids kann mit der baulichen Umsetzung begonnen werden.

Zur Auftragsvergabe der Bauleistungen wird eine Verpflichtungsermächtigung 2026 in Höhe von 230.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2027 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401120000 Aufzugsanlage und Schulerweiterung Grundschule Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	350.000	1.225.000	175.000	0	1.750.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	350.000	1.225.000	175.000	0	1.750.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	150.000	2.000.000	780.000	0	0	2.955.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	150.000	2.000.000	780.000	0	0	2.955.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-150.000	-1.650.000	445.000	175.000	0	-1.205.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht. Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inklusive Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant.

Die finale Abstimmung mit dem Bedarfsträger bezüglich des Raumprogramms ist erfolgt. Die Förderantragsunterlagen werden der ADD in 2025 zur Voreinsicht übersandt. In 2026 werden Mittel für weitere Planungsleistungen benötigt. Die Umsetzung erfolgt ab 2027.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401122000 Neubau Sporthalle Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	602.000	903.000	1.204.000	300.000	3.009.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	602.000	903.000	1.204.000	300.000	3.009.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	100.000	1.800.000	4.000.000	1.573.000	0	7.523.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	100.000	1.800.000	4.000.000	1.573.000	0	7.523.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.800.000	4.000.000	1.573.000	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-100.000	-1.198.000	-3.097.000	-369.000	300.000	-4.514.000

VE 2026 = 7.373.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Neuausrichtung des Geländes der ehemaligen Overberg-Schule ist neben dem Neubau der Pestalozzi Grundschule (s. Z401110) und der neuen Kita (s. Z501056) auch ein Neubau der Schulsporthalle vorgesehen. Eine Sanierung der alten Halle hat sich als nicht mehr wirtschaftlich herausgestellt.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Eingang des Förderbescheides und der Erteilung der Baugenehmigung voraussichtlich ab 2027. In 2026 sind noch weitere Planungsleistungen erforderlich.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401123000 Einrichtung GTS GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	265.000	265.000	0	0	0	530.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	265.000	265.000	0	0	0	530.000
Auszahlungen für Sachanlagen	71.158	50.000	654.000	150.000	0	0	0	925.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	71.158	50.000	654.000	150.000	0	0	0	925.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			654.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-71.158	-50.000	-389.000	115.000	0	0	0	-395.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Unterrichtsvorlage zur Einrichtung weiterer Ganztagschulen (UV/0297/2016) wurde im Schulträgerausschuss am 25. Nov. 2016 und im Haupt- und Finanzausschuss am 05. Dez. 2016 u.a. als mittelfristige Planung angegeben, dass es beabsichtigt sei, eine Ganztagschule in Angebotsform an der Balthasar-Neumann-Grundschule einzurichten.

Der Stadtrat hat der Einrichtung der Ganztagschule in seiner Sitzung vom 28.03.2021 zugestimmt. Zur Einrichtung der Ganztagschule sind gemäß Schulbaurichtlinie und Schulbauförderung eine Küche und ein Speisesaal einschl. verschiedener Nebenräume erforderlich. Die Einrichtung der GTS ist bereits erfolgt. Die Umsetzung bis zur endgültigen baulichen Fertigstellung erfolgt provisorisch im Bestandsgebäude der Schule. Es ist geplant, die derzeit von der Stadtbibliothek genutzte Fläche zur Mensa für die GTS umzubauen und die vorhandene Küche als Eckkochenküche einzurichten.

Für 2025 waren lediglich Planungsmittel vorgesehen. Nach Eingang des Förderbescheids erfolgt ab 2026 die Umsetzung der Maßnahme.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401124000 Neubau Sporthalle GS Freiherr-vom-Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	10.000	0	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	10.000	0	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Räumung des Geländes an der Steinstraße, zugunsten eines Neubaugebietes für Wohnbebauung, wird auch die dort befindliche Sporthalle zurückgebaut. Als Kompensation soll ein Sporthallenneubau auf dem Schulgelände der GS Freiherr-vom-Stein errichtet werden.

In 2026 werden lediglich weitere Haushaltsmittel für Planungsleistungen benötigt. Die Förderfähigkeit befindet sich weiterhin in Klärung mit dem Fördergeber. Zudem erfolgt die Abstimmung der Maßnahme zwischen Amt 40 und Amt 52. Sobald eine valide Kostenberechnung vorliegt, können Baumittel etatisiert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401129000 Neugestaltung Schulhof Grundschule Horchheim (KI 3.0 Kap. II)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	61.216	0	30.130	0	0	0	0	91.350
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	61.216	0	30.130	0	0	0	0	91.350
Auszahlungen für Sachanlagen	345.921	65.000	0	0	0	0	0	411.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	345.921	65.000	0	0	0	0	0	411.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-284.705	-65.000	30.130	0	0	0	0	-319.650

Gesamtauszahlungen bisher = 494.500 Euro/ neu = 411.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Horchheim ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II.

Der 1. Bauabschnitt, welcher den oberen Schulhof umfasst, ist abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis für den 1. Bauabschnitt befindet sich in der Erstellung.

Der 2. Bauabschnitt umfasst den unteren Schulhof und die Errichtung der Ersatzpausenhalle, welche im 1. Bauabschnitt abgebaut werden musste, wird in 2025 umgesetzt und fertiggestellt.

Die Gesamtauszahlungen in diesem Investitionsprojekt fallen geringer aus, da ein Teil der Auszahlungen als konsumtiv zu bewerten waren und daher nicht im Projekt verbucht wurden.

In 2026 werden noch letzte Fördermittel vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401132000 GS Neuendorf Raumerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	94.000	329.000	47.000	0	0	470.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	94.000	329.000	47.000	0	0	470.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.771	25.000	750.000	800.000	254.000	0	0	1.832.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.771	25.000	750.000	800.000	254.000	0	0	1.832.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			750.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				800.000	254.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.771	-25.000	-656.000	-471.000	-207.000	0	0	-1.362.000

VE 2026 = 1.054.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Willi-Graf-Schule in Koblenz-Neuendorf hat als Schwerpunktschule in herausfordernder Lage mit den Handlungsfeldern "Integration" und "Inklusion" besondere Bedarfe. Um in diesen Bereichen eine gute pädagogische Arbeit zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, dass der Schulträger hierfür die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Zusätzliche Flächen werden insbesondere zur Differenzierung und der individuellen Förderung der einzelnen Schüler oder Lerngruppen benötigt.

Die Maßnahmenumsetzung wird ab 2026 erfolgen. Das Projekt wird im Rahmen der Schulbauförderung gefördert. Der Förderbescheid liegt vor.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401138000 GS Karthause "Am Löwentor" Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	683.000	683.000	0	0	1.366.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	683.000	683.000	0	0	1.366.000
Auszahlungen für Sachanlagen	759	100.000	300.000	1.350.000	750.000	0	0	2.501.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	759	100.000	300.000	1.350.000	750.000	0	0	2.501.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.350.000	750.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-759	-100.000	-300.000	-667.000	-67.000	0	0	-1.135.000

VE 2026 = 2.100.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inklusive Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden erstellt und sind in 2025 eingereicht worden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erhalt des Förderbescheids ab 2026. Zwecks Auftragsvergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401139000 GS Kesselheim Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	5.201	20.000	0	0	0	0	0	25.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.201	20.000	0	0	0	0	0	25.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.201	-20.000	0	0	0	0	0	-25.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inkl. Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Die GaFöG-Maßnahme wird bedarfsbezogen ausgesetzt, da die demographische Entwicklung der Schule aktuell keine Teilnahme an diesem Programm erlaubt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401140000 GS Moselweiß Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	847.500	847.500	0	0	1.695.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	847.500	847.500	0	0	1.695.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.649	150.000	300.000	1.700.000	950.000	0	0	3.103.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.649	150.000	300.000	1.700.000	950.000	0	0	3.103.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			300.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.700.000	950.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.649	-150.000	-300.000	-852.500	-102.500	0	0	-1.408.000

VE 2026 = 2.650.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inkl. Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden erstellt und sind in 2025 eingereicht worden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erhalt des Förderbescheids ab 2026. Zwecks Auftragsvergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401141000 GS Wallersheim Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	286.200	31.800	0	0	0	318.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	286.200	31.800	0	0	0	318.000
Auszahlungen für Sachanlagen	789	75.000	425.000	100.000	0	0	0	601.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	789	75.000	425.000	100.000	0	0	0	601.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			425.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-789	-75.000	-138.800	-68.200	0	0	0	-283.000

VE 2026 = 100.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inkl. Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Bauantrags- sowie Förderantragsunterlagen wurden erstellt und sind in 2025 eingereicht worden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Erhalt des Förderbescheids ab 2026. Zwecks Auftragsvergabe ist eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401142000 Schulerweiterung GS Arzheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	99	25.000	15.000	0	0	0	0	40.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	99	25.000	15.000	0	0	0	0	40.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-99	-25.000	-15.000	0	0	0	0	-40.100

E R L Ä U T E R U N G E N:

Am Standort der Grundschule Arzheim wurden im Rahmen der Bedarfsermittlung zur Erfüllung des Ganztagsförderungsanspruchs sowie des Rahmenraumprogramms Voruntersuchungen angestellt. Da die erforderlichen Baumaßnahmen nicht im vorgesehenen Förderzeitraum umgesetzt werden können, der Bedarf jedoch weiterhin besteht, sollen diese Maßnahmen über die Schulbauförderung gefördert werden.

In 2025 und 2026 werden weiterhin Planungsmittel benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401143000 Grundschule Neuendorf Erneuerung Prallwand Gymnastikraum								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	120.000	0	0	0	120.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	120.000	0	0	0	120.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-120.000	0	0	0	-120.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung und kann aus Kapazitätsgründen erst in 2027 umgesetzt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401144000 Neubau Sporthalle GS Wallersheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	83.000	75.000	0	0	0	0	158.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	83.000	75.000	0	0	0	0	158.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-83.000	-75.000	0	0	0	0	-158.000

ERLÄUTERUNGEN:

Entgegen der ursprünglichen Planung der Schulsportthalle am Standort Hans-Böckler-Straße, wird insbesondere aufgrund des langen Weges der Standort gegenüber der bereits bestehenden Sporthalle als neuer Standort in Betracht gezogen.

Der Auszahlungsansatz dient zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Diese wurde in 2025 gestartet und wird in 2026 fortgeführt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
TMaßnahme: Z401145000 Neubau GS & Sporthalle Arenberg								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	58	25.000	15.000	0	0	0	0	40.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	58	25.000	15.000	0	0	0	0	40.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-58	-25.000	-15.000	0	0	0	0	-40.100

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bedingt durch erhebliche statische Defizite sowie hohem Sanierungsstau des Gymnastikraums im "Neubau" der Grundschule Arenberg, soll eine Planung zu einem Sporthallenneubau erstellt werden.

In 2025 und 2026 erfolgen Planungsleistungen für die Maßnahme. Die Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald eine valide Kostenberechnung vorliegt.

Nach der Abstimmung mit dem Fördergeber sollen die Förderantragsunterlagen noch in 2025 eingereicht werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401146000 GS Ehrenbreitstein Fluchttreppe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	100.000	100.000	0	0	200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	100.000	0	0	200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	50.000	250.000	50.000	0	0	375.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	50.000	250.000	50.000	0	0	375.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-50.000	-150.000	50.000	0	0	-175.000

VE 2026 = 250.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 200.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 25.000 Euro/ neu = 375.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Sporthalle der GS Ehrenbreitstein hat noch keinen zweiten Rettungsweg. Eine temporäre Lösung wurde bereits genehmigt. Langfristig muss jedoch ein neuer zweiter Rettungsweg errichtet werden.

Die Mittel in der Mittelfristplanung beziehen sich auf die vorliegende Kostenermittlung und dienen der Umsetzung.

Der Förderbescheid wird in 2026 erwartet. Mit der Umsetzung soll dann ab 2027 begonnen werden. Da mittlerweile auch die Kostenrechnung vorliegt, können die Gesamtein-/auszahlungen angepasst werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401147000 GS Kesselheim Einbau ELA								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	75.000	0	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	75.000	0	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			75.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-75.000	0	0	0	0	-100.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Hinsichtlich der Sanierungsarbeiten im Rahmen KI 3.0 u. KTK sind Maßnahmen zur Alarmierungsprävention (Amok, Brand, Bombe) erstrebenswert.

Vorbereitende Verkabelungen sind bereits im Rahmen der KTK-Maßnahme LED-Beleuchtung und der Elektroarbeiten der energetischen Sanierung hergestellt worden. Die noch fehlenden Zentralen und Lautsprecher werden voraussichtlich in 2026 ausgeschrieben und installiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401148000 GS Lay Fluchttreppe und Rampe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	108.000	12.000	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	108.000	12.000	0	0	120.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	150.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	150.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-42.000	12.000	0	0	-130.000

VE 2026 = 150.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 120.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 250.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Der Förderbescheid liegt vor, die Baugenehmigung steht jedoch noch aus. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung. Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2027 geplant.

Der Förderbetrag sowie die voraussichtlichen Kosten für die Umsetzung sind nunmehr bekannt, sodass eine Anpassung der Gesamtein- und auszahlungen erforderlich ist.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401149000 GS Lützel Raumerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	410.000	615.000	820.000	205.000	2.050.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	410.000	615.000	820.000	205.000	2.050.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	81.000	100.000	380.000	1.917.000	1.000.000	0	3.478.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	81.000	100.000	380.000	1.917.000	1.000.000	0	3.478.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				380.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-81.000	-100.000	30.000	-1.302.000	-180.000	205.000	-1.428.000

VE 2026 = 380.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Regenbogengrundschule in Lützel bedarf aufgrund von Erwartungen eines hohen Wachstums der Schülerzahlen zusätzlicher Räume. Entsprechend ist die Errichtung eines Erweiterungsneubaus vorgesehen. Durch die Raumerweiterung wird die Umsetzung des Rahmenraumprogramms gewährleistet. Die Maßnahme befindet sich in Vorbereitung. In 2026 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Der Förderantrag ist eingereicht, allerdings werden derzeit noch Nachreichunterlagen erstellt. Die Umsetzung ist ab 2027 geplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401150000 GS St. Castor Aufzug und Fluchttreppe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	0	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	0	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-100.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Zunächst sind reine Planungsmittel veranschlagt.

Zunächst sind reine Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401151000 Schulerweiterung Grundschule Niederberg								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	896.000	250.000	0	0	0	0	1.146.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	896.000	250.000	0	0	0	0	1.146.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-896.000	-250.000	0	0	0	0	-1.146.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung ist an der Grundschule Niederberg zur Deckung des langfristigen Flächenmehrbedarfes eine Erweiterung des Schulgebäudes notwendig. Zusätzlich soll eine Ganztagsbetreuung angeboten w e r d e n .

Nach erfolgter Übertragung des Schulgebäudes von der Koblenzer Wohnbaugesellschaft mbH erfolgt ab 2026 die Planung für eine Schulerweiterung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401205000 Neubau Sporthalle Gymnasium Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.022.000	0	388.000	0	0	0	0	4.410.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.022.000	0	388.000	0	0	0	0	4.410.000
Auszahlungen für Sachanlagen	9.980.486	0	54.000	0	0	0	0	10.034.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.980.486	0	54.000	0	0	0	0	10.034.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.958.486	0	334.000	0	0	0	0	-5.624.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Lediglich Kunst am Bau sowie die anschließende Verwendungsnachweiserstellung muss noch erfolgen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401212000 Neubau Ersatzgebäude S2 Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.458.920	0	341.080	0	0	0	0	1.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.458.920	0	341.080	0	0	0	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	6.768.360	0	36.700	0	0	0	0	6.832.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.768.360	0	36.700	0	0	0	0	6.832.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.309.440	0	304.380	0	0	0	0	-5.032.100

Übertragene Auszahlungsermächtigung 2024 nach 2025 = 30.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Lediglich Kunst am Bau ist noch umzusetzen.

Zudem ist der Verwendungsnachweis noch zu erstellen. Mit der Einzahlung der letzten Fördermittel wird in 2026 gerechnet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401217000 Aufzug & barrierefreie Erschließung Eichendorff-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	64.701	50.000	150.000	0	0	0	0	265.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	64.701	50.000	150.000	0	0	0	0	265.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-64.701	-50.000	-150.000	0	0	0	0	-265.000

Gesamtauszahlungen bisher = 344.000 Euro/ neu = 265.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben. Derzeit wird die barrierefreie Erschließung am Eichendorff-Gymnasium vorbereitet. Bei der Reduktion der Gesamtauszahlungen handelt es sich um übertragene Mittel, die aufgrund von Verzögerungen nicht benötigt wurden.

Der ursprüngliche Förderantrag wurde in Abstimmung mit dem Fördergeber zurückgezogen, da sich die Inhalte der Maßnahme verändert haben. Ein neuer Förderantrag auf Basis der aktuellen Planung wird noch in 2025 eingereicht.

In 2026 werden Mittel für die Umsetzungsplanung etatisiert.

Die Gesamtauszahlungen werden auf den für die Planung erforderlichen Betrag angepasst. Eine erneute Anpassung erfolgt, sobald eine valide Kostenberechnung vorliegt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401218000 Neubau Umkleidekabine Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	140.000	120.000	10.000	0	0	0	0	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	140.000	120.000	10.000	0	0	0	0	270.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.061.136	1.920.000	869.000	0	0	0	0	3.850.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.061.136	1.920.000	869.000	0	0	0	0	3.850.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-921.136	-1.800.000	-859.000	0	0	0	0	-3.580.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Anschluss an den Neubau Hilda S2 (Z401212) werden die Umkleidekabinen der Sporthalle neu gebaut.

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausbauarbeiten sind in Umsetzung. In 2025 wird die Maßnahme voraussichtlich vollständig abgeschlossen und in 2026 schlussgerechnet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401219000 Umbau Schulhof Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	717.603	0	0	50.000	470.000	421.000	0	1.659.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	717.603	0	0	50.000	470.000	421.000	0	1.659.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-717.603	0	0	-50.000	-470.000	-421.000	0	-1.659.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Außenanlagen des Eichendorff Gymnasiums verfügen nur über rudimentäre Sportmöglichkeiten. Einzig vorhanden ist eine Sprunggrube, deren provisorische Anlaufbahn durch Stellplätze für Fahrräder behindert wird. Darüber hinaus werden Sporteinheiten auf dem Asphaltboden des Schulhofes durchgeführt. Ein solcher Sportunterricht ist nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere durch die bestehende Asphaltfläche besteht ein enormes Verletzungsrisiko.

Des Weiteren besteht auf dem Außengelände grundsätzlicher Sanierungsbedarf. Daher soll in einem Bereich von 15 x 25 Meter eine Tartanfläche angelegt werden, die eine Nutzung als Sportfläche zulässt.

Bestandteil dieser Tartanfläche werden ein Volleyballspielfeld, Basketballkörbe sowie Vorrichtungen für mobile Handballtore sein. Daneben werden neue Stellflächen für Fahrräder geschaffen, welche die Herstellung einer festen Anlaufbahn für die Sprunggrube ermöglichen. Zudem werden auf dem Schulhof Markierungen für Langstreckenläufe angebracht.

Bedingt durch die zeitgleich durchzuführenden Maßnahmen am Schulgebäude (Aufzug, Fassade), wird die Schulhofneugestaltung in 2 Abschnitten ausgeführt. Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt kann begonnen werden, wenn die Aufzugsanlage (Z401217) fertiggestellt ist. Mittel für die Planung und Umsetzung des 2. Bauabschnitts sind daher ab 2027 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	822.967	50.000	50.000	0	0	0	0	923.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	822.967	50.000	50.000	0	0	0	0	923.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-822.967	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-923.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung KI 3.0 Kap I. muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden.

Wegen der defizitären Haushaltssituation werden nur in den Klassenräumen Lüftungsgeräte eingebaut, welche zum Friedrich-Ebert-Ring hin liegen. Die Klassenräume Richtung Friedrich-Ebert-Ring sind einer hohen Schallimmission ausgesetzt. Die entlegeneren Klassenräume werden dahingehend nicht mit Lüftungsgeräten ausgestattet. Die veränderte Planung wird noch mit dem Fördergeber abgestimmt. Auch der Förderantrag wird nochmal überarbeitet und neu eingereicht. Die eFörderantragsunterlagen werden noch in 2025 eingereicht. In 2026 sind Mittel für die weitere Planung etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401227000 Schulhofsanierung Görres-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	474.164	52.830	0	0	0	0	0	527.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	474.164	52.830	0	0	0	0	0	527.000
Auszahlungen für Sachanlagen	684.245	50.000	435.000	435.000	412.500	412.500	0	2.430.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	684.245	50.000	435.000	435.000	412.500	412.500	0	2.430.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-210.081	2.830	-435.000	-435.000	-412.500	-412.500	0	-1.903.000

ERLÄUTERUNGEN:

Es ist geplant, den Schulhof am Görres-Gymnasium abschnittsweise zu sanieren und mit der Neuordnung den Schulhof an die Bedürfnisse des Schulbetriebs und der Schüler anzupassen.

Der 1. Bauabschnitt der Maßnahme ist abgeschlossen, aber noch nicht komplett abgerechnet.

Ein zweiter Bauabschnitt ist für die Jahre 2026/ 2027 und ein dritter Bauabschnitt für die Jahre 2028/ 2029 geplant.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401229000 Lüftungsgeräte Max-von-Laue-Gymnasium (KI 3.0 Kap. II)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	168.000	382.000	0	0	0	0	550.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	168.000	382.000	0	0	0	0	550.000
Auszahlungen für Sachanlagen	372.978	500.000	727.000	0	0	0	0	1.600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	372.978	500.000	727.000	0	0	0	0	1.600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-372.978	-332.000	-345.000	0	0	0	0	-1.050.000

ERLÄUTERUNGEN:

Der Einbau von (dezentralen) Lüftungsgeräten auf der Schulhofseite ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II.

Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Umsetzung und soll bis Ende 2026 abgeschlossen werden. In 2026 erfolgt ebenfalls die Schlussrechnung. Wegen der defizitären Haushaltssituation wird lediglich das bereits beschaffte Lüftungsgerät eingebaut.

Der Förderbescheid liegt vor. In 2026 werden die letzten Fördermittel vereinnahmt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401231000 Gymnasium Karthause - NAWI/ Aufzugsanlage/ Planetarium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000
Auszahlungen für Sachanlagen	377	300.000	250.000	0	0	0	0	550.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	377	300.000	250.000	0	0	0	0	550.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-377	-150.000	-250.000	0	0	0	0	-400.400

ERLÄUTERUNGEN:

Die Fachklassenräume des Gymnasiums sollen saniert werden, da diese nicht mehr den aktuellen Standards entsprechen. Zudem soll ein Außenaufzug als Plattformaufzug auf dem Schulhof errichtet werden, welche einen barrierefreien Zugang in das Schulgebäude ermöglicht. Das Planetarium, welches als eigenständige Betriebsvorrichtung einzustufen ist, wird aufgrund der baulichen Situation komplett neu hergestellt.

In 2025 wurde mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Die Maßnahme soll in 2026 abgeschlossen werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401232000 GYM Max-von-Laue NAWIS								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	290.000	290.000	0	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	290.000	290.000	0	0	0	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	650.000	285.000	0	0	0	960.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	650.000	285.000	0	0	0	960.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			650.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				285.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-360.000	5.000	0	0	0	-380.000

VE 2026 = 285.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung der Naturwissenschaftlichen Räume im 1. Obergeschoss des Schulgebäudes.

Der Förderbescheid liegt vor. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Jahren 2026 und 2027.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401233000 GYM Görres Schulerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	875.000	250.000	0	0	0	0	1.125.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	875.000	250.000	0	0	0	0	1.125.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			150.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-875.000	-250.000	0	0	0	0	-1.125.000

Gesamtauszahlungen bisher = 1.025.000 Euro/ neu = 1.125.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Görres Gymnasium ist seit dem Schuljahr 2020/ 2021 eine Ganztagsschule und hat seitdem einen zusätzlichen Raumbedarf an ganztagspezifischen Räumen. Hinzu kommt das bestehende Raumdefizit gemäß Rahmenraumprogramm. In 2025 sind Haushaltsmittel für den Ankauf des Areals "Schanzenpforte 4" vorgesehen. Des Weiteren sind in den Jahren 2025 und 2026 Planungsmittel veranschlagt. Die Auszahlungsmittel für die Umsetzung werden etatisiert, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Eine Machbarkeitsstudie wurde in Abstimmung mit der Schulverwaltung erstellt. Danach wird ein VGV-Verfahren durchgeführt werden. Die Erhöhung der Gesamtauszahlungen ergibt sich aus gestiegenen Planungskosten. Der Haushaltsansatz 2026 dient der Durchführung des Vergabeverfahrens.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401234000 GYM Hilda Schulhofsanierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	25.000	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	25.000	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-25.000	0	0	0	0	-50.000

Gesamtauszahlungen bisher = 25.000 Euro/ neu = 50.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Im Kontext der derzeitigen Baumaßnahmen am Hilda-Gymnasium wird das Solitär-Toilettengebäude abgerissen. Das Entstehen der Freifläche ermöglicht eine "Neu-"sortierung der Schulhofflächen.

Dabei liegt der Fokus insbesondere auf folgenden Gesichtspunkten:

- Entsiegelung von Flächen
- Schul(außen)-sport und Bewegung
- Sortierung Lehrerparken
- Flächendefinition (Kontext: Schulgarten)
- Beseitigung von Unfallgefahren

In 2026 sind weitere Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt. Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich, da weitere Planungen durchzuführen sind.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401235000 GYM Max-von-Laue Brandschutz/Elektro u. Akustiksanie rung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	1.597.000	1.597.000	1.606.000	0	4.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	1.597.000	1.597.000	1.606.000	0	4.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	500.000	2.500.000	2.500.000	2.512.000	0	8.112.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	500.000	2.500.000	2.500.000	2.512.000	0	8.112.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-500.000	-903.000	-903.000	-906.000	0	-3.312.000

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der energetischen Fassadensanierung und des Einbaus einer Lüftungsanlage sowie des Ausbaus der Digitalisierung wurde festgestellt, dass alle Decken (seit Errichtung des Gebäudes) augenscheinlich keinen Feuerwiderstand aufweisen. Im Rahmen der Brandschutzsanierungen sollen weitere umfangreiche Sanierungsarbeiten am Bestandsgebäude vorgenommen werden. Die Umsetzung beginnt nach Eingang des Förderbescheids.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401236000 GYM Hilda Barrierefreiheit								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	75.000	0	0	0	0	75.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	75.000	0	0	0	0	75.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-75.000	0	0	0	0	-75.000

ERLÄUTERUNGEN:

Das Hilda Gymnasium ist nach Abschluss der Maßnahme Neubau S1a, südalleeseitig barrierefrei. Das Gebäude Kurfürstenstraße ist zur Zeit nicht barrierefrei erschlossen. Dies soll im Zuge der Maßnahme erreicht werden. Hierzu soll ein Aufzug im Treppenhaus errichtet und eine Rampe vom Schulhof aus gebaut werden.

Die Mittel sind für die Erstellung von Planungsunterlagen vorgesehen. Anschließend wird ein Förderantrag eingereicht.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401237000 Sporthalle Asterstein - räumliche und akustische Trennung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-150.000	0	0	0	0	-150.000

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 150.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die räumliche Trennung der Dreifeldhalle und des Turnforums ist zwingend erforderlich, da das offene Raumkonzept den unterschiedlichen Anforderungen von Schul- und Leistungssport nicht gerecht wird. Die stark abweichenden Temperaturbedürfnisse (Schulsport: 17–19 °C, Leistungssport: ca. 21 °C), die hohe Lärmbelastung im Schulsport sowie die empfindliche Trainingsatmosphäre im Leistungssport stehen im Widerspruch. Zusätzlich verursacht das im Turnforum genutzte Magnesiapulver erhebliche Probleme bei Lüftung und Reinigung. Nur durch bauliche Abtrennung und getrennte Lüftungssysteme kann eine funktionale, hygienische und bedarfsgerechte Nutzung gewährleistet werden. Gemäß §§ 72 ff. SchulG obliegt es dem Schul- und Sachkostenträger, für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb die erforderlichen sächlichen Mittel bereitzustellen. Die Stadt Koblenz erfüllt diese Aufgabe als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung. Ziel ist es, eine zeitgemäße und funktionale Lernumgebung sicherzustellen, die sowohl den pädagogischen als auch den spezifischen Anforderungen des Schul- und Leistungssports gerecht wird. Die Maßnahme ist Voraussetzung für einen qualitativ hochwertigen, sicheren und gesundheitlich unbedenklichen Schul- und Sportbetrieb.

Die Maßnahme soll in 2026 umgesetzt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401238000 Übertragung Sporthalle Max-von-Laue Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	1.416.000	0	0	0	0	1.416.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	1.416.000	0	0	0	0	1.416.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-1.416.000	0	0	0	0	-1.416.000

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 1.416.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Übertragung der Sporthalle Max-von-Laue-Gymnasium von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH an die Kernverwaltung aufgrund vorzeitiger Auflösung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages (Übertragungswert: 1.285.000 Euro + Nebenkosten) ist in 2026 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401460000 Erweiterung Ganztagschule Clemens-Brentano-Realschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	225.000	0	245.000	1.735.000	245.000	0	0	2.450.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	225.000	0	245.000	1.735.000	245.000	0	0	2.450.000
Auszahlungen für Sachanlagen	594.895	1.330.000	4.240.000	2.475.000	0	0	0	8.640.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	594.895	1.330.000	4.240.000	2.475.000	0	0	0	8.640.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			3.000.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.475.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-369.895	-1.330.000	-3.995.000	-740.000	245.000	0	0	-6.190.000

VE 2026 = 2.475.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Clemens-Brentano-Realschule plus erfüllt derzeit nicht die Anforderungen aus dem aktuellen Rahmenraumprogramm des Landes. Zudem wird die Schule zur Ganztagschule erweitert, sodass sich zusätzliche Anforderungen aus dem Rahmenraumprogramm ergeben (z. B. Mittagsverpflegung). Um sowohl die bereits jetzt bestehenden Engpässe zu beseitigen und die weiteren notwendigen Kapazitäten durch die Einrichtung der Ganztagschule zu schaffen, sollen neue Räume geschaffen werden. Dies soll durch einen Erweiterungsbau sichergestellt werden.

Der Förderbescheid sowie die Baugenehmigung liegen vor. In 2025 haben bereits die Spezialtiefbauarbeiten begonnen. Zudem sind die Leistungsverzeichnisse zur Umsetzung vorbereitet worden, sodass die Maßnahme in 2027 abgeschlossen werden soll. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit des Baufortschritts vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401461000 Schulerweiterung Goethe-Realschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	151.000	734.000	1.327.500	1.770.000	442.500	0	0	4.425.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	151.000	734.000	1.327.500	1.770.000	442.500	0	0	4.425.000
Auszahlungen für Sachanlagen	993.467	2.300.000	8.500.000	3.571.000	0	0	0	15.364.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	993.467	2.300.000	8.500.000	3.571.000	0	0	0	15.364.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			8.500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.571.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-842.467	-1.566.000	-7.172.500	-1.801.000	442.500	0	0	-10.939.500

VE 2026 = 3.571.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der nicht gedämmte, eingeschossige Massivbau des Pavillongebäudes wurde in den 1970er Jahren erbaut. Bis auf kosmetische Maßnahmen im Inneren des Gebäudes und einen Teilaustausch der Fenster ist das Gebäude noch auf dem Stand der Bauzeit. Der Pavillion ist stark sanierungsbedürftig. Außerdem besteht ein akuter Raumbedarf, da das derzeitige Rahmenraumprogramm durch den derzeitigen Bestand nicht abgedeckt werden kann. Es ist daher geplant, die Schule dahingehend zu erweitern, dass das Rahmenraumprogramm erfüllt wird. Zudem sollen die sich noch im Pavillion befindlichen Räume ebenfalls dort untergebracht werden. Der 3-geschossige Erweiterungsbau als massiver Neubau schafft eine Verbindung zum bestehenden Schulgebäude und ordnet sich als länglicher Riegel dem Bestand unter. Durch den Abriss des Pavillons können Schulhofflächen revitalisiert, ein grünes Klassenzimmer für neue Perspektiven in der Unterrichtszeit geschaffen, die bestehende Laufbahn auf 100 m Länge erweitert sowie ein neuer Zugangsbereich ergänzt werden.

Der Förderbescheid und die Baugenehmigung liegen vor. Die Maßnahme befindet sich aktuell bereits in der Umsetzung. Die Fertigstellung der Maßnahme ist in 2027 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401465000 KIPKI - PV-Anlage inkl. Batteriespeicher Goethe Realschule plus								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	340.000	0	0	0	0	0	0	340.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	340.000	0	0	0	0	0	0	340.000
Auszahlungen für Sachanlagen	561	290.000	50.000	0	0	0	0	340.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	561	290.000	50.000	0	0	0	0	340.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	339.439	-290.000	-50.000	0	0	0	0	0

H A U S H A L T S V E R M E R K E:

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf dem Dach der Sporthalle der Goetheschule soll eine PV-Anlage errichtet werden, sodass die Energie während des Schulbetriebs erzeugt und gleichzeitig auch verbraucht werden kann. Die Umsetzung erfolgte in 2025. In 2026 sind lediglich Schlussrechnungen zu begleichen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401467000 Realschule plus Goethe Sanierung Lehrküche								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	150.000	46.000	0	0	0	196.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	150.000	46.000	0	0	0	196.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.330	25.000	230.000	70.000	0	0	0	330.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.330	25.000	230.000	70.000	0	0	0	330.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.330	-25.000	-80.000	-24.000	0	0	0	-134.000

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 196.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 25.000 Euro/ neu = 330.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Goethe Realschule plus ist die Erneuerung von vier L-förmigen Küchenzeilen mit hochwertigen Materialien, wie MDF-Trägerplatten, HPL-Laminat-Oberflächen und Edelstahlbeschlägen, vorgesehen. Hierbei werden moderne Küchengeräte, darunter Einbaubacköfen, Induktionskochfelder, Edelstahlspülen sowie Kühl- und Waschgeräte, installiert. Durch diese Maßnahmen soll den Schülerinnen und Schülern der Goethe-Realschule plus eine zeitgemäße Lernumgebung für den Hauswirtschaftsunterricht geboten werden.

Durch einen Wasserschaden hat sich der Zustand der Küche weiter verschlechtert und steht nicht mehr zur Nutzung bereit. Die Lehrküche ist Voraussetzung für das praktische Arbeiten.

Die Gesamtein- und auszahlungen werden auf Basis des eingereichten Förderantrages erstmalig etatisiert. In 2026 sind Mittel für die Umsetzung der Maßnahme eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401468000 Übertragung Mensa Asterstein, Realschule plus								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	233.000	0	0	0	0	0	233.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	233.000	0	0	0	0	0	233.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-233.000	0	0	0	0	0	-233.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Übertragung der Mensa Asterstein von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH an die Kernverwaltung aufgrund vorzeitiger Auflösung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages (Übertragungswert: 210.000 Euro + Nebenkosten) ist in 2025 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401508000 BBS Technik Sporthalle, Mensa Deckenstrahler LED, Heizung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	50.000	0	0	0	0	75.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	50.000	0	0	0	0	75.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-50.000	0	0	0	0	-75.000

ERLÄUTERUNGEN:

Bisher wurde die Sporthalle über die alte Lüftungsanlage beheizt, welches energetische nicht nachhaltig ist. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden beide Systeme separiert, dazu müssen neue Wärmeüberträger installiert werden. Nach Eingang des Förderbescheids wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Es ist eine Überarbeitung der Förderunterlagen erforderlich, sodass eine Maßnahmenumsetzung erst in den Folgejahren möglich ist.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401510000 Übertragung Schulgebäude/ Gebäude								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	5.086.000	0	0	0	5.086.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	5.086.000	0	0	0	5.086.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-5.086.000	0	0	0	-5.086.000

ERLÄUTERUNGEN:

Es sollen mehrere Gebäude, im Wesentlichen Schulgebäude, von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH auf die Stadt Koblenz mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 8 Mio. Euro übertragen werden. Die dadurch anfallenden Nebenkosten (Grunderwerbssteuer, Notar- und Grundbuchkosten, aktivierte Eigenleistungen) sind von der Stadt Koblenz zu tragen. Nach dem Schwerpunktprinzip erfolgt zunächst eine Darstellung des Sachverhaltes im vorliegenden Projekt. Nach finaler Festlegung der jahresbezogenen Abwicklung der einzelnen Grundstücke, werden die dann noch einzurichtenden Einzelprojekte den sachlich richtigen Produkten zugeordnet.

In 2025 sollen folgende Objekte übertragen:

- Grundschule Niederberg (veranschlagt im Projekt Z401151, Übertragungswert: 812.000 Euro)
- Mensa Asterstein (veranschlagt im Projekt Z401468, Übertragungswert: 210.00 Euro)
- Mensa Diesterwegschule (veranschlagt im Projekt Z401563, Übertragungswert: 565.000 Euro)

In 2026 sollen folgende Objekte übertragen werden:

- Jugend- und Bürgerzentrum Karthause (veranschlagt im Projekt Z511003, Übertragungswert: 505.000 Euro)
- Sporthalle Max-von-Laue-Gymnasium (veranschlagt im Projekt Z401238, Übertragungswert: 1.285.000 Euro)

Der restliche Übertragungswert von 4,623 Mio. Euro ohne Nebenkosten wird in 2027 veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401511000 Lehrküche Lüftungsanlage BBS Technik (Bauteil C)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	25.000	0	0	0	0	25.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	25.000	0	0	0	0	25.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-25.000	0	0	0	0	-25.000

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 25.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die vorhandene Lehrküche soll mit einer Lüftungsanlage ausgestattet werden, die eine bestimmungsgemäße Nutzung, unter Vermeidung von Feuchteschäden, sicherstellen soll.
Derzeit werden die Förderantragsunterlagen überarbeitet. Baumittel können erst nach Erstellung einer Kostenberechnung valide beziffert und etatisiert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401512000 Techniksanie rung BBS Wirtschaft Außenstelle								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	125.000	0	0	0	0	125.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	125.000	0	0	0	0	125.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-125.000	0	0	0	0	-125.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Außenstelle BBS Wirtschaft, Hohenzollernstraße 67 (ehemals Comeniussschule) ist eine Techniksanie rung erforderlich, um die Sicherheit, Funktionalität und Energieeffizienz des Gebäudes gemäß aktuellen technischen und gesetzlichen Anforderungen dauerhaft zu gewährleisten.

Investive Bestandteile der Techniksanie rung sind die Installation von zentralen Lüftungsgeräten im 1. & 2. OG, sowie die Sanie rung des Sportbodens und der Prallwand.

Die Mittel sind für die Planung vorgesehen. Der Förderantrag befindet sich in der Bearbeitung.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401513000 Erneuerung Lüftungsanlage BBS Technik (Bauteil A, Aula)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	190.000	105.000	0	0	295.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	190.000	105.000	0	0	295.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	50.000	350.000	200.000	0	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	50.000	350.000	200.000	0	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				350.000	200.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-50.000	-160.000	-95.000	0	0	-305.000

VE 2026 = 550.000 Euro

Gesamteinzahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 295.000 Euro

Gesamtauszahlungen bisher = 0 Euro/ neu = 600.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N :

Im Rahmen wiederholter Prüfungen wurden an der bestehenden Lüftungsanlage der Aula an der BBS-Technik erhebliche Mängel festgestellt, sodass ein Austausch der Anlage notwendig ist, um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten. Da der aktuelle Lüftungsraum für die heutige Technik zu klein ist, muss er durch einen Umbau vergrößert werden, wozu unter anderem die Fluchttreppe versetzt wird. Der neue Lüftungsraum wird zudem so umgebaut, dass er den geltenden Brandschutzvorschriften entspricht, was unter anderem durch den Einbau neuer Brandschutztüren und -schotts sichergestellt wird.

Der Förderbescheid liegt vor.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401556000 Aufzugsanlage, Fluchttreppe und ELA Förderschule Hans-Zulliger								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	132.500	132.500	0	0	0	265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	132.500	132.500	0	0	0	265.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	350.000	150.000	0	0	0	550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	350.000	150.000	0	0	0	550.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-217.500	-17.500	0	0	0	-285.000

VE 2026 = 150.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N :

An der Hans-Zulliger-Schule ist eine brandschutztechnische Sanierung geplant. Bestandteil ist auch die barrierefreie Erschließung (Hublifte, Aufzug, Rampen und WC für Menschen mit Behinderung).

Des Weiteren soll eine elektroakustische Anlage eingebaut werden (Gesamtkosten von ca. 100.000 Euro). Der Einbau ist unbedingt notwendig, da eine solche Anlage eine schnelle, klare und flächendeckende Alarmierung aller Personen im Gebäude sicherstellt.

Die Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor. Das VGV-Verfahren ist in 2025 vorgesehen. In 2026 und 2027 werden die Maßnahmen umgesetzt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401559000 FÖS Bienhortal Sanierung Sporthallenboden								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	120.000	0	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	120.000	0	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			120.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	-120.000	0	0	0	0	-150.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Eine durch das Institut für Sportbodentechnik durchgeführte Untersuchung zur Nutzbarkeit des Sporthallenbodens hat ergeben, dass der Boden schadstoffbelastet ist und zudem eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Es wird empfohlen einen neuen flächenelastischen Sporthallenboden zu verlegen.

In 2026 erfolgt die Umsetzung der Maßnahme.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401560000 FÖS Bienhortal Schulerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	250.000	0	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	250.000	0	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-250.000	0	0	0	0	-300.000

Gesamtauszahlungen bisher = 100.000 Euro/ neu = 300.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung ist an genannter Schule zur Deckung des langfristigen Flächenmehrbedarfes eine Erweiterung des Schulgebäudes notwendig. Die Maßnahme befindet sich in der Planung. Der Förderantrag wurde in Dezember 2024 beim Fördergeber eingereicht. Zum eingereichten Zuwendungsantrag im Januar 2025 wurden umfangreiche Nachforderungen vom Fördergeber angefordert. Die Planungen werden in 2026 fortgesetzt und konkretisiert. Zudem enthält der Haushaltsansatz 2026 Mittel für die Durchführung des Vergabeverfahrens. Aufgrund des Fortschreitens der Maßnahme erhöhen sich auch die Gesamtauszahlungen. Die Etatisierung der Gesamtein- und auszahlungen erfolgt, sobald eine valide Kostenberechnung vorliegt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401561000 FÖS Diesterwegschule Aufzug und Fluchttreppe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	50.000	0	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	0	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-100.000

ERLÄUTERUNGEN:

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Die Förderunterlagen sollen im Herbst 2025 eingereicht werden. In 2026 sind Mittel für weitere Planungen etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401562000 FÖS Hans-Zulliger NAWIS								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	200.000	164.500	40.500	0	0	405.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	200.000	164.500	40.500	0	0	405.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	110.000	475.000	100.000	0	0	0	685.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	110.000	475.000	100.000	0	0	0	685.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-110.000	-275.000	64.500	40.500	0	0	-280.000

VE 2026 = 100.000 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die in die Jahre gekommenen NAWI-Räume der Hans-Zulliger Schule müssen saniert werden, um einen zeitgemäßen Lehrbetrieb zu gewährleisten.

In 2026 erfolgt die bauliche Umsetzung nach Fertigstellung der Planungsleistungen.

Des Weiteren werden erste Fördermittel vereinnahmt.

Zur Auftragsvergabe von weiteren Bauleistungen wird eine Verpflichtungsermächtigung 2026 in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2027 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401563000 Übertragung Mensa Diesterwegschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	624.000	0	0	0	0	0	624.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	624.000	0	0	0	0	0	624.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-624.000	0	0	0	0	0	-624.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Übertragung der Mensa Diesterwegschule von der Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH an die Kernverwaltung aufgrund vorzeitiger Auflösung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages (Übertragungswert: 565.000 Euro + Nebenkosten) ist in 2025 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401605000 IGS Koblenz Sanierung Sportboden								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	500.000	0	0	0	0	550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	500.000	0	0	0	0	550.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-500.000	0	0	0	0	-550.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planung und die Ausschreibung sollen in 2025 erfolgen. Im Anschluss erfolgt in 2026 die Maßnahmenumsetzung.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z401606000 IGS Koblenz Schulerweiterung

(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz 2025	Ansatz Haushalts- jahr 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	900.000	1.350.000	1.800.000	450.000	4.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	900.000	1.350.000	1.800.000	450.000	4.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	15.000	1.500.000	4.500.000	1.685.000	0	7.800.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	15.000	1.500.000	4.500.000	1.685.000	0	7.800.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-15.000	-600.000	-3.150.000	115.000	450.000	-3.300.000

VE 2026 = 1.500.000 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die IGS soll Ganztagschule werden. Hinzu kommt das bestehende Raumdefizit gem. Rahmenraumprogramm.

Für das Jahr 2026 sind Planungsmittel veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab dem Jahr 2027 vorgesehen.

Der Förderantrag wurde eingereicht. Der Eingang des Förderbescheids wird Ende 2026 erwartet. Anschließend sollen Ausschreibungen für die Umsetzung erfolgen.

